

Lundes unter türkischer Beteiligung auf den Plan, und Frankreich dürfte dabei der Hintermann sein.

Während zu Mussolini den ganzen Süden Europas vom Norden abzutrennen nicht wie er es in dem Altertum geahnt haben mochte, was England's Politik für die Gesamteuropa nur ein Teilungsgeheimnis zwischen den englischen Inseln und Afrika-Europa betrifft, so ist die Einheit Europas, verknüpft mit dem Weltbund, herbeizuführen. Der einzige Weg dazu ist Auslösung der französischen Kontinentalpläne und Herbeiführung einer der italienischen Teilung Europas in Süd und Nord nachstehenden Annäherung zwischen Italien und Deutschland. Also hat die Völkervergitterung der Antike des alten römischen Reichs, die Völkervergitterung des Mittelalters, des römischen Reichs deutscher Nation.

Aber diese englische Europapolitik ist nur Mittel zum Zweck. Endziel ist die Erhaltung des englischen Kolonialreiches in Afrika, vor allem in Ägypten. Und der englische Reich England ist allerorts Sowjetrußland. Denn solange dieses Reich mit 143 Millionen Menschen und ungeheuren Wirtschaftsmöglichkeiten besteht, besteht auch die Möglichkeit einer Völkervergitterung, die weder die Antike noch das Mittelalter — ausgenommen die Zeit Mittelalters — kannte, und die Napoleon I. herbeizuführen suchte: die Vergewaltigung der modernsten Wirtschaftlichen Völker, von der Gesamtkontinentaluropa erweitert. Sie würde England von seinem Kolonialreich abtrennen und das Ende Englands bedeuten.

ist die englische „raffische Gefahr“ für England, innerhalb deren die Frage, ob Rußland bolschewistisch oder zaristisch ist, nur untergeordnete Bedeutung hat. Aber der Völkervergitterung ist einerseits ein Gefahr für die bisherige politische und wirtschaftliche innere Ordnung des englischen Staates und bietet andererseits England eine einzigartige günstige Gelegenheit, mit Hilfe anderer, ebenfalls antibolschewistischer Länder, mit Rußland Rußland zu zertrümmern, was damit die englische „raffische Gefahr“ für England endgültig auszulöschen.

Diese Zertrümmerung Rußlands muß daher auch das Ziel der englischen Außenpolitik sein, und dieses Ziel hängt wie eine drohende Wetterwolke über ganz Europa. Wenn sie sich erfüllt und wie, hängt von den täglich, ja stündlich wechselnden auswärtigen Vorkäufen im Osten, in Ostasien, in Europa und endlich in Amerika ab. Aber die Entladung scheint unermehlich und rückt immer näher. Und sie kann auch uns mit betreffen, muß uns in ihren Auswirkungen sogar unbedingte treffen, weil es dabei um die dritte große Weltwirtschaftsmacht, Kontinental-Europa, die der Nordmächte, geht.

Wird sich England schon nicht mehr stark genug zu diesem Spiel, so daß das Unheil sich verheert. Aber angesichts der immergehenden Wetterwolke, die so hoch über uns schwebt, ist das leichteste Verlangen ein frühliches Oster 1927 zu glauben. Dr. H. C. L. e.

eingeführt ist. Der Mist ist ganz und gar eine Zutat, die aus der Arbeit des Menschen kommt, und wenn er erst recht eigentlich den Ackerboden baut und immer höher und tiefer aufbaut.

Darum ist eine Einfuhr von Volkserzeugnissen und von Fleisch und Fett eine besondere Verhängnisung für den Bodenbau und an der Wahrung der Wirtschaft und an dem Leben der Nation, weil sie zugleich eine Verminderung von Viehhaltung, einen Mangel von Mist, eine Ausrottung und Verarmung des Bodens, einen Raubbau an der geschickten Arbeit bedeutet. Wenn ein wachsendes Volk seine Nahrung ganz von jenem Boden nimmt und auch die Naturgesetze des Ackerbaues versteht, so reichert es seine Arbeit den Boden an. Vor dem Kriege führten wir nicht Bauernprodukte ein, wie Butter und Fleisch. Sondern dieserlei Einfuhr, die wir noch nötig zu haben glauben, kam in Form von Futtermitteln herein.

II. Was ist nun also Bodenterte? Ist es die Folge einer Ottupation des Bodens? Oder ist es die Folge taubenjähriger Arbeit? Der Landmann, wenn er durch eigene oder fremde Völker geht, sieht überall natürliche Viehhaltungsbedingungen in der Fruchtbarkeit; und die Fässer, welche Rente heißt, ist ihm eine Auslegungsscheit verschiedener Fruchtbarkeiten, d. h. also Differentialrente, d. h. natürliche Rente, welche die Natur haben will.

Der natürliche Bodenterte, wenn er durch die Führen geht, sieht überall eine Rente, die ihm als Folge der Ottupation gilt. Das ist eine Monopolrente. Es ist aber nicht wahr, daß in Deutschland jedes Ackerstück noch eine Monopolrente aufweise, neben der Differentialrente. Maßstab für die Rente des Landmanns Bodenterte, welche überhaupt keine Rente tragen. Ganze Landflächen in Deutschland verfallen im Zustand der Rentlosigkeit, weil sie Sand sind, oder weil sie nicht erwässert sind. Es geben nicht einmal eine Rente für die Arbeit des Erbauens der Ackerterme.

Der Bodenterte, wenn er das Eigentum am Boden betrafte, sieht immer einen Raub an irgend einem anderen, der den Boden nicht hat und will darum den Boden verteilten. Der Landmann, wenn er das Eigentum am Boden betrafte, ob es nun sein Boden ist oder nicht, sieht das Eigentum an als eine notwendige Funktion, welche um des lothbaren Ackerbodens willen da ist. Der Boden ist es, der einen Eigentümer verlangt. Die Wirtschaft verlangt einen Wirt. Ob es nun dieser Mann ist oder jener, das ist gleich; aber daß er seine Pflicht gegen den Boden tue und den Reichtum der Scholle durch Arbeit vermehre, darauf kommt es an. Natürlich hat der Boden Geldwert, Kapitalwert; eben weil er durch Arbeit gebaut ist und durch Arbeit verbessert oder durch Bodenfruchtbarkeit verbessert werden kann. Die Rente ist ein großer Teil der Kosten sonstiger Arbeit, welche dem Erben oder dem Kapitalgeber überlassen werden muß, weil er erst nach Jahrzehnten eintritt.

Der Bodenterte sieht schon auf die Rente. Er will, sie sei eine ewige Last auf der Scholle. Er will, sie verjähren mag — „wegwehren“. Aber er verdammt sie damit nur in Steuer; er macht sie hart, so daß die Steuer bleibt, selbst wenn die Rente schwindet. Der Landmann weiß, daß die totale Verwundlung der Rente in Steuer das Schlimmste ist, was ihm passieren kann; denn die Steuer bleibt — die Rente aber ist etwas Bewegliches, sie steigt oder fällt, je nachdem der Reichtum der Scholle vermehrt oder in schlechten Jahren vermindert wird.

Der Bodenterte bildet sich ein, es würde der Landwirtschaft besser gehen, wenn die Rente fänke. Der Landmann weiß, daß es Zeiten all-

gemeinen Wohlstandes gab, wenn die Bodenrente steigt, daß aber Zeiten kommen können, wo die Rente sinkt; das sind Zeiten der Verarmung, des Armerwerdens des Bodens und des Zusammenbruchs vieler Landwirte.

Man kann freieren über die beste Besitzgröße am ländlichen Boden. Es ist sicher, daß zu weitgehende Zerstückelung Verarmung des Bodens und der Menschen bedeutet, und daß zu weitgehende Zusammenlegung einen Mangel an Nutzen und eine Vergrößerung in der Bodenkultur bedeutet; denn es fehlt dann an der genügenden Arbeitskraft. Zugleich liegt das Optimum für Mensch und Vieh und Boden und Landmann und Bodenterte aber am Eigentum ist, daß es Sicherheit habe.

Die Hauptfrage ist die Schlimmste Zerstückelung der Bodenkultur veranlassen diejenigen, welche Gesetze machen, wodurch die Sicherheit des Eigentums ausgeschafft wird. In einer solchen Zeit der Auflösung des Eigentumsbegriffes leben wir. Das bedeutet Stillstand in der Vermehrung der Ackerterme durch Arbeit — Rücktritt in jener Industrie der Konsumstrahlen, welche Landwirtschaft heißt und auf 30 Jahre Sicht arbeitet — Verkleinerung von Viehhaltung und Menschenleben.

Wir sind ein wachsendes Volk. Berechtigt hat die Bodenterte, wenn er Freunde des Volkes, wenn ihr durch unsere Führen spezieren das Eigentum ist Naturordnung, ist Gottesordnung. Das Eigentum des einzelnen ist darum da, weil es einen notwendigen Dienst am Ganzen zu erfüllen hat.

Der Landmann aber versegue nicht, daß sein Eigentum nicht Bestand hat als ein Leben der Gesamtheit. Eigentum an sich, außerhalb der Volksgemeinschaft, gibt es nicht. Die Sicherheit des Einzeligentums entsteht nur durch den Willen der Gesamtheit. Das Eigentum des einzelnen wird um so sicherer, je mehr es freiwillig Raum gibt, damit die Front der wirtlichen Eigentümer in Deutschland verstärt werde. Die Sicherheit des produktiven Einzeligentums wird am besten verzeigt durch die Vermehrung des Einzeligentums. Siebung, wenn sie richtig ausgegogen wird, bedeutet Befestigung des Eigentums und Stärkung des Eigentumsgesetzes im Herzen der Nation.

Man kann mit Bismarck Staat und Volk vergleichen mit einem Weidherd. Jemand des Weidens ist die Sicherheit zu wohnen und arbeiten. Bismarck sagt: „Als einem Weidherd, in welchem jedes Jahr nach der Kopfhals abgeben stimmt wird, ob die Weidung durchfassen werden sollen, würde ich ausweichen.“ Es gibt einen solchen Weidherd, aus welchem die deutschen Landeigentümer nicht ausweichen können: er heißt Deutschland. Sein Zweck ist Sicherheit des Bodens und Arbeitens. Für die landwirtschaftliche Arbeit, welche auf lange Sicht arbeitet, ist Sicherheit des Eigentums das nötige. Hierin liegt der natürliche Sinn und der rechtliche Zweck des Eigentums.

Die landwirtschaftliche Arbeit wird den Segen Gottes immer wieder erhalten und kann dessen auf lange Sicht gewiß sein. Aber es könnte durch menschliche Torheit herbeizuführt werden, daß dieser Segen, von dem ein Volk lebt, umsonst gegeben ist, und daß die ehrlche Arbeit durch Schuld der Allgemeinheit verfallen verfallig geht.

Forman einfaches Mittel gegen Schnupfen wirkt frappant!

Bauer und Boden, Rente und Eigentum.

Ein Osterpredigt. Rundbild von Dr. Georg Wilhelm Schiele, Naumburg.

I. Ostermontag. Der Sünder müßigt sich schönes, sonniges Wetter. Ihm ist die Natur nur die nötige Spiegelbahn am Feiertag, wenn er die fiktiven Arbeitsstätten verlassen kann. Dem Landmann ist am dankbarsten und feierlichsten zu Mut, wenn er durch das geöffnete Fenster einen lachten, warmen Regen über die Flur herabgehen sieht. Wenn aber der Abend kommt und die Sonne durchdringt, dann steht er auf und legt zu dem Freund aus der Stadt: „Komm, werter bodenterte, werter Freund aus der Stadt; du sollst die Bodenterte wachen sehen und stellen; du sollst den Sinn des Eigentums verstehen lernen. Wir wollen einen Gang durch die Felder machen.“ So wachern sie beide und beschaun das grüne Band, jeder mit sich verschiedenen Gedanken.

Der Landmann denkt an den Ackerboden, den ihm das vorige Jahr gebracht hat. Aber er denkt darüber hinaus mit starker Hoffnung auf das kommende Jahr und wiederholt sich jenen alten Gottesknecht:

„Was ich nicht, soll nicht aufkommen: Samen nicht, kein Korn, kein Vieh, kein Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Das ist der ewige Bund Gottes mit dem Landmann. War das vorige Jahr schlecht, so ist die Hoffnung um so härter, daß das kommende Jahr besser wird.

Woher kommt eigentlich der Name Bauer? Der Sünder antwortet: „Weil er die Frucht anbau.“ Dann müßte er doch aber Behauer oder Anbauer heißen. Nein, es liegt in diesem Wort die Wahrheit, daß der Boden selbst von Menschenhand gebaut ist. Ihr, mein bodenterte, werter Freund, glaubt, daß der Ursprung des Bodeneigentums in einer „Aneignung“ zu finden sei, in einer Appropriation, in irgend einem juristischen oder politischen Akt, in einem Kaufakt der Gegenwart und in einem Verkaufakt der Zukunft. Ja, der Landmann, weiß, daß der Ursprung des Bodens in der Arbeit liegt. Der ganze Ackerboden, wie er in Deutschland vorhanden ist, ist nicht ein Naturprodukt,

sondern ein Produkt der Arbeit des Menschen. Der Mensch hat den Acker gebaut.

Da steht am Anfang die erste Arbeit und die schmerze, die Rodung des Waldes. Dann kommt die Entwässerung, die Entschlammung der Fliesen und des Ackerbodens. Diese Arbeit ist vor 1000 Jahren von den Rüstern und Bischöfen und Landgrafen begonnen worden; aber sie ist heute noch nicht vollendet. Nur hat man heute einen lateinischen Namen dafür: Meliorationen. Diese Arbeiten sollen an der Spitze des neuen Agrarprogramms stehen. Was sagen Sie dazu, werter Freund, daß die produktive Arbeit, die wir vornehmen können — produktiver als Raubbau und als Wohnungsbau und als alle anderen Industrien — die Entwässerung von 10 Millionen hektar deutschen Landes ist? So unvollendet ist noch die erste und wichtigste Arbeit eines Kulturvolkes — die Urbarmachung des deutschen Bodens.

Dann kommt die zweite Arbeit: die Pflanzarbeit, welche seit 1000 Jahren eine Ackerterme von wachsender Stärke von 5 bis 10 Prozent herabfallen hat. Der Landmann erregt mit Mutter Erde durch den Pflanz alles, was wächst — auch alles Zweibeinige und Vierbeinige, was frisst. Wir sind ein wachsendes Volk. Vergegen wir nicht, daß auch der Schoß der Mutter Erde, aus dem alles Leben kommt, etwas ist, was unter anderer Hand wachsen kann. Die Leiber eines Volkes sind lebendig gemordene Sonnenstrahlen, ebenso wie Pflanze und Tier. Der Landmann ist der Techniker, der Angestellte, der treue Knecht jener Industrie, welcher aus Sonnenstrahlen und Ackerterme Menschenleben produziert.

Und drittens: Die Pflanzarbeit allein ist nicht genug, um die Ackerterme zu vermehren, sondern das mächtigste Mittel zur Vermehrung der Ackerterme und ihrer Fruchtbarkeit ist: der Mist. Bedenken Sie, was es heißt, daß erst vor mehr als 100 Jahren die Viehhaltung von dem Kreislauf der Energie zwischen Rußland und Ackerterme von Utrecht Taor in Deutschland

Diese Gruppe habe einmal draußen Croquet gespielt. Engländer haben dabei und haben: „Was ist das Croquet?“, meinte ein Anführer der Hunnen! „Darauf habe ich Frau v. Bülow sah umgewandt und gesagt: Die Hunnen sind so ungebildet, daß sie sogar Englisch verstehen!“ Woraus prompt eine Entschuldigunng erfolgte.

„Wir sind diesmal Oern verlesen“ ist das Thema spätere Briefe, auf denen zum Teil auslässliche Warten leben. Neben bitterster Not sieht man sie und die doch auch schon wieder allmählichen Aufstieg. — Ruempelsteiner.

Der Moskauer Künstlerchor im Walhalla-Theater.

Vor einer dankbaren Hörerschaft gab am Karfreitagabend der „Moskauer Künstlerchor vom Großen Schauspielhaus Berlin“ unter der Leitung des Professors Andrejewski ein Gesangs-Duett. Dieser gemischte Chor wird von 14 Damen und 9 Herren gebildet. Auch wenn in deutscher Sprache ausgegebenen Programmen wurden in russischer Sprache Karfreitagsspiele des biblischen Chors an der orthodoxen Kirche zu Berlin gesungen. Der verhältnismäßig kleine Chor mit den stichbaren Stimmen ist in sich durchaus harmonisch abgestimmt. Alles schied sich unter dem sanft andeutenden Leitung des Meisters zu einer Einheitsstimmigkeit des Gesangsgefuges, wie sie selten erreicht wird. Die Schönheit der Stimmen kommt in den einzelnen Gesängen zu bezauberndem Ausdruck. Des Besalls war kein Ende. Die Russen waren hierfür erkenntlich. Immer und immer wieder ließen sie Zugaben hören. Und zuletzt auch legten sie das festliche Gewand der Chorstragödie ab und sangen einige russische Volkslieder, in denen der Charakter des Russentums, in denen der Charakter des Russentums,

Melancholie und Lustigkeit, sinnfällig in die Erscheinung trat. Dies bemerkt wurden die prächtig bunten russischen Trachten, insbesondere der Frauen, hm.

Geheimrat Voretsch 60 Jahre alt.

Der bekannte Vertreter der romanischen Philologie an der Universität Halle, Geh. Regierungsrat Dr. Karl Voretsch, begeht am 17. April seinen 60. Geburtstag. Seine besonderen Arbeitsgebiete sind französische und portugiesische Sprache und Literaturgeschichte, Geschichte der romanischen Philologie und Volkskunde. Geheimrat Voretsch ist zu Altenburg (Sachsen-Altenburg) geboren. Er promovierte 1890 in Halle und habilitierte sich ein Jahr später ebenda für das Fach der romanischen Philologie. 1892 kam Voretsch als Extraordinarius der romanischen Philologie nach Jübingen und erhielt dort später die Ehrennennung zum Ordinarius. 1910 kam er nach Halle, als Halle als Professor von Hermann Engelke. Von seinen Werken nennen wir die „Einführung in das Studium der altromanischen Literaturgeschichte“. Das Werk ist 1925 in 3. Auflage erschienen.

Kanada-Film. Wir verweisen noch einmal auf die Filmpromotion „Kathak“ am 15. und 16. April, abends 8 1/2 Uhr, in dem höchsten Italia-Theater, wozu Dr. Julius Schmidt über eigene Erlebnisse in diesem interessanten Lande spricht. Einheitspreis 1 Mark. Mitglieder des Bühnenvolksbundes und der freien Volkshäuser erhalten Karten zu ermäßigtem Preis. In den Geldstellen: „Brockhaus“, „Gemein. Bohan“, „Reinhold Koch“, „Lands-Volkshaus“, „Schönstadt“, „Bergschütz“, „Vollstraße“.

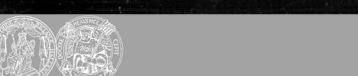
Was sich Berlin erzählt.

Wie erziehe ich meinen Mann? — In Rascheinal des „Hingebolds“. — Wie verleben Sie Otern? — Berliner aus Lenzfisch.

Sie ist ein sehr verständiges, sehr anständiges Frauen. Sie hat nicht den, die sie nicht; man sieht sie den, den sie hat. In Dantfort, in Aeneis, in nimmermehr Bejorgissen. Und weil sie es ihm so oft gesagt hat, glaubt sie es selber selber, daß er der Herrliche von allen sei. Sie streicht ihm lieblich über die Denteritur, wie sie seine Glase nennt, und wenn sein Wägenlein sich immer noch rundet, legt sie von dem ersten besten Springen Herrn, er ist ein „schlichter“ magerer Herr, ganz unmaßfäßig, jetzt ist wahr, daß ihr Mann nicht mehr so viel fichtende Stoffe bei den Wägenlein hat, aufzuzieh. Und doch er sich Bewegung verschafft. „Du machst ja noch so gute Figur beim Tanzen, für dich können einige Mädchen verfallen.“ Der Mann nickt und blickt ein. „Er glaubt an solche Mädchen. Und so kriegt keine sehr verständige Frau ihn schließlich dazu herum, daß er — logar ohne sie — Landstunde nimmt, Abteilung für ältere Herrschaften, ganz unorientiert. Wägenlein, das er jetzt er ist, verleben. Ein Bild, das er dabei nicht gefimmt wird!

In Berlin kann man das Haar sehr häufig legen, weil die Großstadt so viele ungerichtete Gelegenheiten hat. Man legt dieses Tappe zu Dutzenden, wenn man ebenfalls im Kreislauf des „Hingebolds“ in der Weltentzirkung ist. Es gibt hier ein Gemüß. Übermann hat Wägen, hat losgelassen einen Landlauf für sich. Selbst der Ungewöhnliche tritt niemand auf die Boden. Es ist eine Art Verlobungsbahn. Die und da taucht irgendein langhaariger junger Herr auf, der unter den jungen Mädchen eine Partnerin auf Zeit findet, aber die Wahrheit der Güte bricht aus Ophorante. Sie ist spärlich, wie sie die dreizehntig ist. Immer höher werden, bis eine

ganz eigene Technik zuliegen. Immer verzögert sich schweben. Das ist ein Vangannamen, in der Einleitung die größten Wunder anbringt. Die Frau stolziert innerlich. Schon fliehet ihr Brummbär sich sorgfältiger als sonst. Schon steht er ein, doch auch sie ein bißchen aufgedreht werden muß. Die jetzt aktuelle Frage: Wie werden Sie diesmal Otern verleben? Ist für diese Glühlichen gelöst. Müllers reisen in den Daz, Lehmann in die lässliche Schweiz. Meets nach Locarno, aber das alles nur auf ein paar Tage ist in glücklich und unglücklich. Verloren und gerädert kommt man zurück, mehr ausgegeben hat man auch, als man wollte. Rein, unsere Glühlichen bleiben in Berlin. Einmal kann man ja in den Grunewald pilgern oder in Spreewald, wo man einen kleinen Garten auf Sophaulperer kauft; es geht ganz großartig. Mügen Schules ruhig darüber lächeln! Auch gibt es im Winter in Norwegen jemand, der nicht glauben, sondern nach nur bei Oslo unter dem Südhimel sich zu Hause befindet. Schules waren dann zu Beginn des Frühlings auf den Canarischen Inseln und erzählen, daß im Hotel auf Teneriffa der König von Gahien mit seiner ältesten Tochter am Abendlich gefessen habe; und einen Tag später hat der König eine Tochter und hinter ihnen auch eine deutsche Kaisergruppe mit Frau v. Bülow; Botkamp in der Mitte.



Clavierkauf
Ist Vertrauenssache!
Zuverlässigste Beratung genießen Sie bei der 99 Jahre bestehenden Riffel- und Pianofabrik von
C. Riffel,
Leipziger Straße 73
Flügel - Pianos
Größte Auswahl unverwundlicher, tonreicher Instrumente
Billigste Preise - Kleinsten Ratens Günstigste Zahlungsbedingungen

Stahlrohr-Matratzen
u. Anliege-Bett passend
Für jeden Bett passend
Holz- und Metall-Bettstellen
Chaiselongues
Qualitätswaren
billig
Matratzenfabrik **O. Kaseler**
Sielweg 37

mtliche Bekanntmachungen:
In dem Kontursverfahren über den Nachlass des am 17. September 1926 verstorbenen Fritz Leisner geborene Richter in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung an berücksichtigten Forderungen, der Schlusstermin und Termin auf den 18. Mai 1927, vormittags 10 Uhr, vor dem Amtsgericht hierorts, Poststraße 13, Zimmer 45, bestimmt.
Halle a. S., den 17. April 1927.
Das Amtsgericht, Abt. 7

Zwangsvollstreckung.
Versteigert wird am 27. April 1927, vorm. 10 Uhr hier, Poststr. 13, Zimmer 45 das Wohn- und Geschäftshaus Mannschkestraße 1 hier mit zwei Vorzimmern, 4,10 Ar mit 7700 Mk. Gebäudewertungswert (Eigentümer: Alfred Weiße).
Das Amtsgericht in Halle.

Zur Beachtung!
Die amtliche Bekanntmachung des Finanzamts Halle (Saale) Stadt über die am 14. April fälligen Kirchensteuerzahlungen der Vorauszahler (Gemeindefreie pp.) für das 1. Vierteljahr 1927 gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung.
Sämtliche Kirchensteuerzahlungen für 1927 sind an die Kirchengemeinden wie nachstehend zu richten und nicht wie bisher an das Finanzamt.
Dagegen sind die aus den Vorjahren noch ausstehenden Kirchensteuern, soweit sie bisher an das Finanzamt zu leisten waren, an die Kirchengemeinde zu entrichten.
Zu zahlen sind, bis zur Aufstellung der Veranlagung, ein Vierteljahrbetrag von der Kirchensteuer des Vorjahres (1926) von den Mitgliedern des Protestantischen (Kirchengemeinden St. Marien, Marien, Georgen, Johannis, Ulrich, Paulus, Laurentius); auf das Wittenbergische Landeburg 8292 (W. Kirchenamt des Parochialverbandes ev. Gemeinden) oder an das Kantonsamt St. Stephan, Halle, oder an das ev. Kirchenamt, Mittelstr. 14/15, für die Kirchengemeinde St. Bartholomäus (Giebelinden) auf das Postfachkonto Leipzig 66126 (Seebenerstraße 19) oder an die Zahlstelle Postfachstraße 4.
Für die Kirchengemeinde Petrus: Zahlstelle Nordstraße 9 beim Kirchhof.
Für die Kirchengemeinde (Trotha), an die Kirchenkasse zu Trotha.
Für die ev. Vorgemeinde: Postfachkonto Leipzig 130 93 W. F. Wollmer, Halle, oder an die Zahlstelle W. F. Wollmerstraße 6-10, W. F. Wollmer's Buchhandlung.
Für die kath. Gemeinden: Postfachkonto Leipzig 81079 (Kath. Kirchenamt St. Franziskus und Elisabeth) oder nach Pauerstraße 12.
Bei allen Zahlungen sind Steuerbescheid, Stammbuch und Name deutlich anzugeben und die Zahlungen ausdrücklich als Kirchensteuer zu bezeichnen.
Halle (S.), den 17. April 1927.
Die evangelischen, reformierten und katholischen Kirchengemeinden der Stadt Halle.

Der Entwurf des Haushaltungsplans der Rammereifabrik für das Rechnungsjahr 1927 liegt in Gemäßheit des § 66 der Städteordnung in der Zeit vom 15. bis 26. April 1927, wochentags während der Dienststunden u. Sonntags vormittags zwischen 9 u. 10 Uhr im öffentlichen Rechnungsamt (Rathauszimmer 5) zur Einsicht öffentlich aus.
Gleichen, den 14. April 1927.
Der Magistrat.

G. Pauly + Kohlen-Großhandlung
Fernsprecher 26860 Halle (Saale) Thüringerstraße 16
Niebeck-Briffetts M+W Niebeck-Grude-Rohls
Braunkohle / Steinkohle / Brechkohls
Naphthesteine / Brennholz

TAPETEN
Bekannteste große Auswahl
Musterkarten stehen zur Verfügung
Albert Gerstemann, Halle a. S.
Alter Markt 3. Fernspr. 25008

Ausstellung
Deutsche Wohnungskunst
der „Deutschen Werkstätten“ Hollern und Mönchen und des Verbandes „Deutsche Wohnungskunst“ (Mitarbeiter erste deutsche Künstler) in meinen Ausstellungsräumen Alter Markt 2, täglich geöffnet von 10-1 und 3-6 Uhr (ausser Sonntag) in der Zeit vom
19. April bis 26. April
Sie haben Gelegenheit, etwa 80 verschiedene vollständige Zimmereinrichtungen, die Reform-Küche, nach neuen Gesichtspunkten hergestellte zahlreiche Einzelmöbel in den verschiedensten Ausführungen, Stühlen und Preislagen zu besichtigen, und reichhaltige Anregungen über zeitgemäße, geschmackvolle Raumkunst zu sammeln. Zimmereinrichtungen in bester De We-Arbeit kosten nur Mark 1000.— bis 1450.—! Teilzahlung ist auf Wunsch möglich. Sie sehen ferner in einer Sonderschau eine Auswahl der schönsten
Stoffe, Vorhänge, Tapeten, Teppiche
und Beleuchtungs-Körper, hergestellt nach den Entwürfen führender deutscher Künstler, wie Professor Bruno Paul, Professor Josef Hillerbrand, Bertech, F. A. Breunhaus, Wenz, Wersin u. a. m. Ich lade Sie hiermit ergebenst zur Besichtigung dieser interessanten Ausstellung ein. Versäumen Sie bitte in Ihrem Interesse keinesfalls den Besuch.
Albert Martick Nachfolger
Inh. Richard Ziemer Halle a. S. Alter Markt Nr. 2

Sie wollen Fußböden streichen, auch Küchenmöbel, Sockel, Wände usw., und zwar so, daß sie nicht kleben? — — — Dann wenden Sie sich an die
Adler-Drogerie, Halle a. S.
A. Steinbach Königstraße 14 Fernspr. 26429
Dort werden Ihnen die Farben fachgemäß gleich streichfertig und schnell trocknend zubereitet. Sie werden mit dem Erfolg zufrieden sein.

Schloßkrabe
Kich. Heinz, Halle (Saale), Filiale: Große Ulrichstraße 40
Fernsprecher 261 43

Auto-Kühler
aller Typen ständig am Lager, sonst kurzfristig lieferbar.
Reparaturen werden schnellstens unter billiger Berechnung bei sofortiger Inangriffnahme ausgeführt.
Auto-Kühler-Gesellschaft m. b. H., Leipzig
Zweigstelle: Halle a. S., Lessingstraße 19
Fernruf 29657

Ein berühmter Astrologe
macht ein glänzendes Angewandtes
Er will Ihnen **GRATIS**
sagen
Wird IHRE ZUKUNFT glücklich, gesegnet, erfolgreich sein? Werden Sie Erfolg haben in der Liebe, in der Ehe, in Ihren Unternehmungen, in Ihren Plänen, in Ihren Wünschen? Sowie mehrere andere wichtige Punkte, welche nur durch die Astrologie enthüllt werden können. Sind Sie unter einem guten Stern geboren? **RAMAH**, der berühmte Orientalist und Astrologe, dessen astrologische Studien und Ratschläge aus der ganzen Welt hervorgegangen haben, wird Ihnen **GRATIS** gegen bloße Mitteilung Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres genauesten Geburtsdatums durch seine unvergleichliche Methode eine astrologische Analyse Ihres Lebens und Ihrer Zukunft senden; welche neben seinen „Persönlichen Ratschlägen“ Anweisungen enthält, welche Sie nicht nur in Stunnen, sondern in Begierde versetzen werden. Seine „Persönlichen Ratschläge“ enthalten die Macht, Ihren Lebenslauf günstig zu verändern. Schreiben Sie sofort und ohne Zögern in Ihrem eigenen Interesse an **RAMAH**, Folio 377 E 44, Rue de Lisbonne, PARIS. Wenn Sie wollen, können Sie Ihrem Schreiber Mk. 0,50 in Briefmarken beilegen, welche bestimmt sind, einen Teil seiner Postspesen und anderen Kosten zu decken. Porto nach Frankreich: Mk. 0,25.

Ein berühmter Astrologe
macht ein glänzendes Angewandtes
Er will Ihnen **GRATIS**
sagen
Wird IHRE ZUKUNFT glücklich, gesegnet, erfolgreich sein? Werden Sie Erfolg haben in der Liebe, in der Ehe, in Ihren Unternehmungen, in Ihren Plänen, in Ihren Wünschen? Sowie mehrere andere wichtige Punkte, welche nur durch die Astrologie enthüllt werden können. Sind Sie unter einem guten Stern geboren? **RAMAH**, der berühmte Orientalist und Astrologe, dessen astrologische Studien und Ratschläge aus der ganzen Welt hervorgegangen haben, wird Ihnen **GRATIS** gegen bloße Mitteilung Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres genauesten Geburtsdatums durch seine unvergleichliche Methode eine astrologische Analyse Ihres Lebens und Ihrer Zukunft senden; welche neben seinen „Persönlichen Ratschlägen“ Anweisungen enthält, welche Sie nicht nur in Stunnen, sondern in Begierde versetzen werden. Seine „Persönlichen Ratschläge“ enthalten die Macht, Ihren Lebenslauf günstig zu verändern. Schreiben Sie sofort und ohne Zögern in Ihrem eigenen Interesse an **RAMAH**, Folio 377 E 44, Rue de Lisbonne, PARIS. Wenn Sie wollen, können Sie Ihrem Schreiber Mk. 0,50 in Briefmarken beilegen, welche bestimmt sind, einen Teil seiner Postspesen und anderen Kosten zu decken. Porto nach Frankreich: Mk. 0,25.

Spiegel in allen Größen Spiegel in allen Formen
liefern preiswert und schnell
Alpers & Bohne, Halle a. S.
Spiegelfabrik und Glaschleiferei
Mittelstr. 2, Fernruf 21266

Der schönste Schmuck!
für Veranden, Balkon, Fensterbretter usw. sind unsere weltberühmten, echten
Gebirgshängenecken!
Illustrierte Preisliste herbei, sowie über andere Balkon- und Gartenpflanzen, Blumen- und Gemüsesamen gr. und fr. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben!
Eibl & Co., Versandgärtnerei, Traunstein 345 (Oberh.).

Beinleidende
Bei langjährigem offenen Beinleiden (Gallhaut, Krampfadern, Venenentzündungen, Geleddern, nasser und trockener Fleder, Blutergüssen, Gelenkentzündungen, heftigen Rheumatismus usw., wo andere Mittel vergeblich, ist das von mir hergestellte, gelblich-weißes, Nr. 357 148 altbekannte, berühmte Hausmittel
Ambergersche Heil- und Zugpflaster
seit vielen Jahren mit außerordentlichen Erfolgen angewandt worden. Greift nur mit der Schuhspitze in Siedeböden vom Weinstreifer.
Karl Ulrich, Halle a. S., Zorstraße 8, zu beziehen.
Amtlich beglaubigte Dankebriefe über Heilerfolge liegen vor.

Vom 22. bis 24. April bin ich in Halle a. S.
Hotel Grüner Baum, Franckestraße, am
künstliche Augen
nach der Natur f. Patienten herzustellen u. einzusetzen
Ludwig Müller-Urli
gegen 1855. Besteht seit diesem Jahr in Deutschland
Leipzig, Universitätsstraße 16, Berlin, Karlstraße 15.

Willst Du streichen geh' zu Rädler
Streichfertige Oelfarben
in allen Nuancen
Emaillack zu Fenstern, Türen, Waschtoiletten, Kinderwagen
Fußboden-Lackfarbe
Trocknet per Nacht glashart, per Kilo 2,00 Mark, bei 5 Kilogramm 1,80 Mark, empfiehlt
Max Rädler, Farbenhandlg.
nur Rannischestr. 2, nicht Alter Markt.

Jeder Selbststrahler wird mit Interesse erfahren, daß das **Muloto-Werk Solingen**, die größte Spezialfabrik der Welt für hochgeschliffene Reiterapparate, die auf weiteren alle Klängen in Zahlung nimmt gegen die aus dem neuen Muloto-Dauerstahl geschmiedeten und hochgeschliffenen Diamant-Dauerklängen, welche Jahre ohne Schleifen haushaltbar bleiben und den stärksten Band, die zarteste Haut sanft und sauber rasieren. Verlangen Sie illustrierte Broschüre mit vielen Anerkennungs-schreiben über die seit 25 Jahren bewährten Apparate. Dieselbe wird selbst Unkostenlos gegen Ihre alten Klänge gratis und franko ohne Kaufverpflichtung zugesandt. **Wiederverkäufer gesucht.**

Kinderwagen Klappwagen Korbmöbel
sowie alle Arten Korbsachen empfiehlt zu billigen Preisen
F. Reinhardt,
Kleine Braunschweigerstr. 21
Pianob kauft man gut immer
genüßlich bei **Mannstein & Co.**
Jago, 1832, Mainz, Poststraße 1a
(an den Brandenburger Weiden)

Metallbetten
Stahlmatr., Kinderb., günstig an Priv. Kat. 279 fr. Eisenmöbelbau, Suhl (Thür.).
Radikale Vernichtung des Hederich
durch
„Höfers Hederich-Pulver“
Ein Versuch wird Sie überraschen!
1 Zentner pro Morgen genügt.
Alleinverkauf:
Kurt Nobel, Getreide-Faktor in Halle, Mühlengasse 70
Fernruf 29457 Halle a. S., Plänerhöhe 70

Industriegelände, Lagerplätze mit Anschlußgleis
günstige Lage, Nähe Güterabfertigung
Halle a. S., zu verkaufen od. zu vermieten
Halle'sche Bahn- und Terrängeleigentümer
Halle a. S., Diemig

Familien-Nachrichten

Elly Brenscheidt
Otto Dippe
Verlobte
Ostern 1927
Halle (Saale) Ihmert
Rudolf-Haym-Str. 26 (Westfalen)

Frieda Kitze
Martin Schneider
grüßen als Verlobte
Ostern 1927

Nachruf.
Am Montag, dem 11. April, verstarb nach langem schweren Leiden der Fleischermeister
Karl Bieber
zu Halle im Alter von 67 Jahren. Er war uns ein lieber Kollege und werden wir sein Andenken stets in Ehren halten.
Fleischer-Zwangs-Innung
Halle-Saale u. Umgegend.
August Mangold, Obermeister

Dieltame
Mit das Schwimrad der Birtchwatt.
Die strebende und sendende Geistesmännern wird behalt inwiefern.

JHR Möbelwagen für Ihren Umzug



Keine Akquisiteure, daher **billigste Ausführung**
Wohnungstauschbüro Spiegelstr. 13 :: Fernsprecher 22536

Monogramme
steckt an aber und preiswert
Kate Körner Str. 10pt

Statt besonderer Anzeige!

Karfreitag entschlief nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwieger- und Großvater, der Privatmann

Joseph Streicher
im 68. Lebensjahre.

Halle, den 15. April 1927. Gr. Gosenstr. 40.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen

Anna Streicher geb. Schmidt.

Die Trauerfeier findet am Dienstag, mittags 2 Uhr in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Daran anschließend die Einäscherung. Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Plecta“ M. Burkelt, Kl. Steinstr. 4, entgegen. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Von der Reise zurück
Augenarzt Dr. Gschmann

Sprechzeit: 9^h—12
3—5
Gr. Steinstr. 29 Telefon 22451

Habe mich heute als
Facharzt für innere Krankheiten
niedergelassen.
Röntgen, Diathermie, Höhensonne
Pneumothorax-Behandlung

Dr. med. F. Brockmann
Sprechzeit 8^h—12, 3—5
Halle, den 19. April 1927.
Große Steinstraße 10
Telephon 29587

Todes-Anzeige.

Am Sonnabend, dem 9. April, verschied infolge eines schweren Unglücksfalles mein guter, guter Mann, unser lieber Vater und Großvater

Herr Buchdruckereibesitzer
Wilhelm Karras.

Die Einäscherung fand in aller Stille in Konstanz statt.
Auf Wunsch unseres lieben Verstorbenen geben wir dies erst heute bekannt.

Im Namen der Hinterbliebenen
Frau Marie Karras geb. Max.

Hochzeits-, Patent-Geschenke
in Gold und Silber in gr. Auswahl zu billigen Preisen empfohlen.
Alch. Voss,
Leipziger Str. 1, am u. an Rathaus.
Elektr. Betrieb für Verlobte u. Verlobte

Aufpolieren
von Sofas, Matras, fern all Polstermöbel. Glanz gr. Saag von neuen Sofas, Uffstet, Bettfedern, Matt., Stützmöbeln, pa. Qualitätsarbeit, billige. Garbinnen u. Dekorationsarbeiten stets höchsten billige
Emil Maß
Galle a. b. G., Charlottenstr. 9.

Habe mich als
Facharzt für Ohren-, Nasen- und Kehlkopf-Krankheiten
niedergelassen.

Dr. med. F. Hoffmann
Halle (Saale), Poststraße 14^h

Sprechstunden: 12—2, 5—7 Uhr. Telefon 26454

Heute abend 8 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann, unser herzensguter, treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Onkel und Schwager, der

Justiz-Kanzlei-Inspektor I. R. Fritz Rudolph

im 75. Lebensjahre.
In tiefem Weh im Namen aller trauernden Hinterbliebenen
Martha Rudolph.

Halle (Saale), den 15. April 1927. Südstraße 4.
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am 19. April 1927, nachmittags 1 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Freundlich zugesandte Kranzpenden an die Beerdigungsanstalt „Plecta“ (M. Burkelt), Kleine Steinstraße 4, erbeten. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Lebensepile
Gustav Herr, 63 Jahre, Galtmirt, Cypria (Heerdigung 16. 4., 2 Uhr, vom Trauerhalle).
Christian Ried, 63 Jahre, Halle, Gumboldtstr. 50 (Heerdigung 16. 4., 2^h Uhr, von der II. Kapelle des Gertraudenfriedhofes).
Karl Bieber, Rospfächter, Halle (Heerdigung 16. 4., 12^h Uhr, Cäberhof).
Marie Schöne, 64 J., Halle, Mannischestraße 6 (Heerdigung 16. 4., 10^h Uhr, Cäberhof).
Emil Heise, 70 J., Halle (Trauerfeier zur Einäscherung 16. 4., 12 Uhr, von der II. Kapelle des Gertraudenfriedhofes).
Richard Neuf, 39 J., Reibeburg.
Emma Schöffel geb. Grünig, 88 J., Galtmirt (Heerdigung 16. 4., 4—3 Uhr, von der Friedhofkapelle).
Gretchen Kruse geb. Kora, Galtmirt (Heerdigung 17. 4., 3^h Uhr).
Wilhelmine Sähmig, 83 J., Galtmirt (Heerdigung 17. 4., 3 Uhr).
Max Schwanitz, Rospfächter, 52 Jahre, Becken.
Franz Giedemann, Schuhmacherehrn., Meißel (Heerdigung 16. 4., 3^h Uhr, am Friedhof 1).
Wilhelm Radd, 49 Jahre, Tischler, Zellan-Siedel (Heerdigung 16. 4., 4^h Uhr, von der Kapelle des Friedhofes).
Friederike Robisch, Witw., 82 Jahre, Beitzsch (Heerdigung 16. 4., 3^h Uhr).
Rudi Heise, 17 J., Bismarck (Heerdigung 16. 4., 3 Uhr).
Friedrich Heiser, Dorfmeister, 70 J., Rühlig.
Erna Wenzel, 23 J., Saale.
Emma Ringe geb. Lehmann, 65 Jahre, Rittergut Galtmirt (Heerdigung 17. 4., 1 Uhr, von der neuen Friedhofkapelle).
Auguste Zuppe geb. Schmidt, 73 J., Köhlitz (Heerdigung 16. 4., 3 Uhr, im Friedhof).
August Sander, 64 J., Korbhauer, Korbhauerstr. 9 (Heerdigung 16. 4., 10^h Uhr, von der Halle des Gertraudenfriedhofes).
Emma Dietmer geb. Brandt, Neubesen, Galtmirt.
Pauline Galtmirt, Witw., geb. Müller, Saale.

Bestecken
in echt Silber sowie stark verlobt hält in einzelnen Städten und in vollständigen Ausstattungen in größter Auswahl für die Verlobten vorrätig
R. Voss
Halle, eigene Gold- und Juwelen-Fabrikation
Leipziger Str. 1 gegenüber Dr. G. Heilmold Fernruf 26624
Wer Heilig spricht, spreche mit Kindern!

Trauringe



Eigene Fabrik. Daher billige Bezugspreise. Werkstatt mit elektr. Betrieb.
Rich. Voss
Gold- und Juwelen-Fabrikation.
Leipziger Straße 1 im alten Rathaus gegenüber Drogerie Heilmold

Habe mich als

Facharzt für Urologie Blasen-, Nieren- u. Harnleiden
niedergelassen.

Priv.-Doz. Dr. med. Boeminghaus
Halle a. S.
Martinsberg 2 — Tel. 29382
Sprechzeit:
Vormittags 10—12 Uhr
Nachmittags 4—6 Uhr

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, meinen heißgeliebten Mann, unsern herzensguten Vater, Schwiegervater und Großvater, Schwager und Onkel, den

Gasthofsbesitzer August Finke

nach kurzer schwerer Krankheit in seinem 69. Lebensjahre heimzurufen.

Landsberg, Bez. Halle, den 16. April 1927.
In tiefstem Weh
Marie Finke geb. Köhler
August Finke, Ingenieur, Köln-Mülheim
Marie Finke geb. Heyse
Helene verw. Finke geb. Espenhahn
Paul Sannemann, Postmeister
Marie Sannemann geb. Finke
nebst Einzelkindern und Verwandten.
Beerdigung findet Dienstag nachmittags 3^h, Uhr statt.

ArconaRäder
Kaufen Sie kein Fahrrad bevor Sie ein ArconaRad von Statfeldergabel
Arcona-Ballonrad gesehen haben. Das ArconaRad ist das schönste und bequemste aller Radarten. Das neue Modell hat ein neues Ventil und eine neue Luftschlauchgröße und ist ganz neu konstruiert.
Neue Spezial-Fahräder von 36—48 cm.
Ernst Machnow
Halle, Marktstr. 11
Halle, Marktstr. 11

Hermann Mannhardt
Halleches Fenster-, Gohäuden- und Parkettreinigungsinstitut
„CONCORDIA“
Liesingstraße 11 Telephone 24402
Das Institut übernimmt:
Zerlegen der Scheunentor, Oberlichtfenster, Glasfenster, Fachfenster, Kirchenfenster und der Fenster in Privatwohnungen
Abwaschen ganzer Häuserfassaden ohne Gerüststellung mit federer meehan. Leiter
Anordnung von Reinigungsarbeiten in jeder Umfangs-Verleitung fahrbarer mechanischer Leitern

Drabtgeflechte, Drabtgewebe

in allen Maschenweiten und Stärken Fertige Drabtzeuge, Schutzgitter für alle Zwecke, Siebe aller Arten billig bei
E. Liditzky, Inh. Paul Pfeiffer Halle (Saale), Graseweg 1

Gutschein
der „A. Z.“

über
25%
für Familien-Anzeigen (Verlobungen, Geburten, Todesfälle pp.)
Gültig bis einschließlic 23. April 1927

Herrmann Leirich
Mittelstraße 19 — Fernruf 23501
Maßanfertigung mod. Herren- u. Damenkleidung

Fahrräder, Nähmaschinen
Wringmaschinen Sprechapparate, Schallplatten sowie sämtliche Ersatzteile billig
Otto Hänisch, Turmstr. 156
Wochenrate 3 Mark.

Sommerproben kann jeder in 10 Tagen gänzlich befreit. Versandt kostg. Nachnahme. Frau Erna Brandenburg-Berlin, Berlin N. 65.

Die "Kleine Anzeigen" sind die...
Veröffentlichung der...
Lithographische...
Verlagsgesellschaft...
10 1/2 Uhr...
10 1/2 Uhr...

Kleine Anzeigen

Die...
Veröffentlichung...
Lithographische...
Verlagsgesellschaft...
10 1/2 Uhr...
10 1/2 Uhr...

Offene Stellen

Generalvertretung

Jährl. Verdienst etwa 30-40000 Mark
soll für größere Städte besorgen werden.
Angenehme...
Kontak...
unter 4 567 an
Hilfe u. Bremer, Ann.-Exp.
Berlin-Schöneberg.

Bureauvorsteher

für 1. Mai ab 1. Juni 1927
gelehrt
der mit allen einschlägigen Arbeiten vertraut
u. Besondere...
auf die Exp. d. Ztg.

Berufswechsel!

Wir geben...
Berufswechsler...
auf die Exp. d. Ztg.

Erfinder - Vorwärts

strebende gute Verdienstmöglichkeit!
Aufklärung und Anregung geb. Broschüre
"Die Erfindung"
gratis durch Erdmann & Co., Berlin,
Königsberger Straße 71

Beretreter

150 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Beretreter

100 Mk Gehalt
und 15 Proz. Provision
für...
auf die Exp. d. Ztg.

Welt. Mädchen

in kleiner...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Mädchen

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Kontoristin

perfekt in...
auf die Exp. d. Ztg.

Junge Dame

oder Herr
mit...
auf die Exp. d. Ztg.

Haustochter

eheliches Mädchen
über...
auf die Exp. d. Ztg.

Haustochter

eheliches Mädchen
über...
auf die Exp. d. Ztg.

Haustochter

eheliches Mädchen
über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Verkäuferin

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Stellengeduchte

über...
auf die Exp. d. Ztg.

Saaljoh-Brauerei. 1. und 2. Feiertag zwei Konzerte der Bergkapelle. Im blauen Saal Müller-Konzerte. 2. Feiertag vom 11 Uhr Morgenfeier 7 Uhr großer Saal.

Kaffe Wintergarten, Magdeburger Str. 66. An beiden Feiertagen ab 4 Uhr findet erfrischendes Kaffeekonzert statt. (Siehe Anzeige).

Schiffahrt. An beiden Osterfeiertagen finden Erta-Grüßkonzerte statt, ausgeführt am ersten Feiertag vom Gelangorein Sängerkreis u. 1872; am zweiten Feiertag vom Gelangorein Tannhäuser und dem gelantem Görlich-Orchester Leitung: Konzertmeister R. Görlich. (S. Anz.)

Bergleute. Am ersten und zweiten Feiertag findet in beiden Gälern nachmittags und abends erfrischendes Kaffeekonzert statt. Eintritt frei. (Siehe Anzeige).

Sanft Wilhelms. An beiden Osterfeiertagen finden große Frühjahrskonzerte statt unter Mitwirkung beliebiger Gelangoreine. Am zweiten Feiertag von 4 Uhr ab Kaffeekonzert im Hauptrestaurant und Kaffee. Im großen Saal findet außerdem am zweiten Feiertag Gesellschaftsballett statt. (Wah. siehe Anz.)

Vereinsnachrichten

Allestellungen von Vereinen sind, werden unter dieser Rubrik zum nächsten Freitag um 30 Uhr abends, für die Stelle aufgenommen.

Chemische-Gesamtschaften veranlassen sich zu einer Versammlung am Freitag nach Ostern, dem 21. April, abends 8 Uhr im Neumarktshaus, Kammersaal, sind mitzubringen.

Freiabend der Invalidenberechtigten (Mittler-Haus). Die Monatsversammlung am Dienstag, dem 19. April, fällt aus, dafür am Samstag, dem 23. April, im Restaurant „Mars-la-Tour“ Veranlassung mit Damen unter Mitwirkung der Gefangenenleitung. Vollständiges Erfrischen erwidert.

Stahlheim, Bund der Frontkämpfer, Orsenapelle. Am Sonntag, dem 24. April, findet hier alle Teilnehmer in Berlin ohne Ausnahme ein Spiel mit dem Sportplatz am Seebad vor. 11 Uhr statt. Anzug wie für Berlin, ohne Zornier, mit Brotbeutel, Koffelgehirn, Zedel und Gebet. Jeder Teilnehmer muss uniformiert sein. Feiern darf niemand. Die Bezirke

geben ihre Sammelplätze noch bekannt. Wir bitten alle Kameraden, sich diesen Sonntag vorzeitig freizumachen. Unsere nächste Monatsmitgliedsversammlung findet am Mittwoch, dem 4. Mai, abends 8 Uhr statt. Lokal wird noch festzulegen. Die Abfahrt nach Berlin am 8. Mai erfolgt ab Halle 8 32 Uhr morgens. Antunft in Berlin 6 48 Uhr. Die Ortsgruppe führt schließlich 3.15 Uhr pünktlich auf dem Königplatz abmarschbereit. Rückfahrt von Berlin Sonntag abends 11.30 Uhr, Antunft 2.12 Uhr in Halle.

Wühnenklub. Mittwoch, dem 20. April, für C. G. G. Kartenausgabe 19. bis 20. Sonntag, dem 23. für A. W. Kartenausgabe 21 bis 23. Mitglieder der Reihe B können für diese Kartenausgaben Karten erhalten. Dienstag, dem 19. und Freitag, dem 22. April 87, (Italia). Das unerschlossene Canada. Filmvortrag des Schriftstellers Dr. Schödel. Für unsere Mitglieder Karten zu 80 Pf. Geldeinzelne, Kaufstraße 13 (Tel. 21 643), geöffnet von 8.30 bis 1 und 4 bis 6.30 Uhr.

Kollektiv. Als nächster Kulturfilm folgt am Montag, 25. April, 8 1/2 Uhr, in Italia: Die Geheimnisse der Kalmidensche. Vorveranst. zu 80 Pf. für Mitglieder in der Geschäftsstelle. Auch zu den Filmvorträgen über Kanada am 19. und 22. April in Italia erhalten unsere Mitglieder in der Geschäftsstelle Vorzugsarten zu 80 Pf. Die Oper „Der Überberippenen Jähmang“ wird am 21. April, 8 Uhr, für Theatergemeinde B und am 30. April, 7 1/2 Uhr, für C. G. G. für die Mitglieder der anderen Spielkreise ist Gelegenheit, Extratrateen auch für diese Oper zum 30. April in der Geschäftsstelle zu erhalten. Die Einführung der zweiten Karte zum Bühnenfestspiel „Der Ring der Nibelungen“ ist wegen der Osterferien bis zum 23. April verlängert. Neuanmeldungen werden in der Geschäftsstelle, Brüderstr. 14, Ruf 23 479, entgegengenommen.

Deutschnationale Volkspartei.

Jugendgruppe. Dienstag findet unter Leitung nach Anhalts Hütte statt. Dorfsitz Cierverden, Waldau. Treffpunkt 2 Uhr Café Hermann. — Sonntag, dem 24. April, Ausflug nach Werleburg. Treffpunkt 2 Uhr am Wald. Rundgang durch Werleburg, Besichtigung des Domes, Jagd, Kaffee und Kuchen frei.

Selbstredend Gedenksieger und öffentlicher Vortrag. Alle Parteifreunde werden

auf die Veranlassung am Freitag, dem 22. April, abends 8 Uhr, im Engelhardt-Vierhaus, Mühlweg, aufmerksam gemacht. Redner Reichstagsabgeordneter Volkshilfsherr Schulze über Selbstkritik und über das Thema „Was soll aus unserer Jugend werden?“ Freie Redezeit.

Deutscher Arbeiter- und Bauernrat. Am Montag, dem 25. April, abends 8 Uhr, 19.12.17, wie bereits angekündigt, im Deutschen Gesellschaftshaus Plarier D. Traub in einer großen öffentlichen Veranlassung über „Reichspolitik und evangelische Fragen“. Um rege Propaganda wird gebeten.

Der Bezirk Halle-Mitte hielt am Mittwoch im „Mars-la-Tour“ seine Monatsversammlung ab. Der stellvertretende Bezirksführer Kamerad Wezel eröffnete die gut besuchte Veranlassung. Kamerad Gieschen sprach über „Deutsche Nationalwirtschaft“. Wir müssen erreichen, daß das deutsche Volk unabhängig vom Ausland wird. Alles das, was Deutschland für seine Ernährung braucht, muß und kann auf eigener Scholle erzeugt werden. Dann schwindet auch die Arbeitslosigkeit. Aus der Tagesordnung ist zu Punkt 8: Reichspräsidententag in Berlin am 8. Mai, besonders zu erwähnen, daß die Teilnehmern zum Bezirk übertragend groß ist.

Deutsche Volkspartei: Arbeitergruppe, Mittwoch, dem 20. April, abends 8 Uhr im Haus der D. B. B., Gr. Steinstraße 37, Saalvortrag: „Was gibt in China vor?“ Redner: Herr Alseben. Alle Mitglieder des Ortsvereins sind herzlichst hierzu eingeladen.

Geschäftsverkehr.

Zimmermanns Bier- und Weinläden in der Kleinen Steinstraße ist seit einigen Tagen wieder eröffnet. Der Raum ist umgebaut und bietet behaglichen Aufenthalt. Zimmermanns Küche und Keller sind stabiler. Ein preiswerter Mittagstisch befriedigt den verminderten und käuflichen Eifer. Zu den Osterfeiertagen wird etwas ganz Besonderes geboten.

Jeder Radfahrer beachte die Neuheiten, welche das größte Fahrradhaus Deutschlands in diesem Jahre lieber herausgebracht hat: Das Fahrrad

mit Vorterbinder und das Fahrrad mit Vorderradführung machen das Fahren auf den schiefen Straßen zu einem angenehmen. Der schiefen Straßen auf einem solchen Rad gemacht hat, wird bestimmt sein anderes Fahrrad mehr kaufen. Wenn Sie sich alle ein neues Fahrrad gönnen wollen, so fordern Sie einen Katalog kostenlos von der Firma Ernst Radmann, Berlin C 54, Weinmeister 14.

Als dankbarer Kunde für Balken, Fensterbretter, Treppen usw. können nicht genug die oberbayerischen Gebirgsbäuerlein empfohlen werden. Sie erzielen nachweislich ein Arier von 30-40 Jahren und bilden mit ihren betriebsfähigen den Ranken und -eigen duftenden, bis gefüllten Blumen einen teilsenden Nektar. Zu beziehen in allen Farben wie weiß, gelb, rot, dunkelbraun, leuchtendrot usw. durch die Firma Holz & Holzverleumderei, Trautwein, Döh. Auf Anfrage liefert Preisliste gr. u. fr.

Aus Bäder und Sommerfrischen.

Drei ganz besonders preiswerte Mittelmeerreisen, die erste nach den Kanarischen Inseln, Madeira, die zweite durch den ganzen Orient und die dritte nach Algerien, Tunesien und Spanien, veranstaltet das Mittelmeer-Reisebureau in Berlin W. 8, Kronenstraße 3, und Hamburg 35, Eppendorfer Weg 22, im kommenden Sommer während der Schulfrei- und Ferienzeiten. — Die Fahrpläne dieser Reisen für so interessant gehalten, daß sie nicht mehr überflüssig werden können. — Alle drei Reisen werden zu vollstämmigen Preisen mit dem 15 000-tons Doppeldecker-Schiffpostdampfer „Polonia“ der Baltic-America-Linie ausgeführt. Die Beförderung ist reichlich und qualitativ hervorragend, und schon für 395 Mark kann man eine bezaubernde dreiwöchentliche Mittelmeerreise ausführen. Alles Nähere enthält der Spezialprospekt Nr. 58, den die genannten Bureaus an Interessenten kostenfrei versenden.

Gleitschiff und Seilzug: Seile, Rettungs-Geleitschiff m. B. 2. Druck: Otto & Gebel, Geleitschiff m. B. 9. Seile a. B. 5. Verantwortlich für den reaktionellen Teil: Dr. jur. Walter Beyer, Seile a. B. 5. für den reaktionellen Teil: G. Gebel, Seile a. B. 5. Sprechstunde der Schriftleitung: Montag bis Donnerstag von 9 bis 10 Uhr. Für alle Zusendungen unentgeltlich. Manuskripte werden teilsweise gebühren übernommen.

Die Krankheiten des Herzens und der Gefäße, deren Ursachen, deren Komplikationen.

Die an Kohlenäure überreichen radioaktiven Solisprud von Ort, seine Lage in den Ausläufern des Spessarts in einem wild- und wiesengeschmückten Tale mit den günstigsten klimatischen Verhältnissen, seine an Kohlenäure und Lithion reiche Trinkquelle, die Martinsquelle als Kampfmittel gegen Ursachen und Folgen der Herz- und der Aderverkalkung; Gicht, Rheumatismus, Fettsucht, Diabetes, Bluthochdruck in Lunge und Unterleibsorganen, Störung des Gallenflusses, Magen- und Verdauungsstörungen machen das „Kleinstädtchen des Spessarts“ zu einer Wallfahrtsstätte für Herz- und Gefäßkranke, zu einem Heilbad für die vielfachen Ursachen und Komplikationen der Herzleiden. Versand der Martinsquelle. Karlsberg, von Wächtersbach (Frankfurt-Bremer Eisenbahn) in 15 Minuten nach Bad Orb. 30 Flaschen RM. 18,- ab Orb. Prospekt und Auskunft durch die Kurdirektion.

Bad Orb

Die an Kohlenäure überreichen radioaktiven Solisprud von Ort, seine Lage in den Ausläufern des Spessarts in einem wild- und wiesengeschmückten Tale mit den günstigsten klimatischen Verhältnissen, seine an Kohlenäure und Lithion reiche Trinkquelle, die Martinsquelle als Kampfmittel gegen Ursachen und Folgen der Herz- und der Aderverkalkung; Gicht, Rheumatismus, Fettsucht, Diabetes, Bluthochdruck in Lunge und Unterleibsorganen, Störung des Gallenflusses, Magen- und Verdauungsstörungen machen das „Kleinstädtchen des Spessarts“ zu einer Wallfahrtsstätte für Herz- und Gefäßkranke, zu einem Heilbad für die vielfachen Ursachen und Komplikationen der Herzleiden. Versand der Martinsquelle. Karlsberg, von Wächtersbach (Frankfurt-Bremer Eisenbahn) in 15 Minuten nach Bad Orb. 30 Flaschen RM. 18,- ab Orb. Prospekt und Auskunft durch die Kurdirektion.

Zugvögel

Man erhebt die Hände bei jeder Sortiments- und Bahnhofsbuchhandlung, dem Reisebüro und den Kiosken.

Ein illustriertes farbiges Prospekt versendet kostenlos die Kursbuch- und Verkehrs-Verlags-Gesellschaft m. B. H., Berlin SW 65

Storm

Man erhebt die Hände bei jeder Sortiments- und Bahnhofsbuchhandlung, dem Reisebüro und den Kiosken.

Ein illustriertes farbiges Prospekt versendet kostenlos die Kursbuch- und Verkehrs-Verlags-Gesellschaft m. B. H., Berlin SW 65

Saatkartoffeln!

Richters ovale frühe Blau Magdeb. frühe Blau Kuckuck Juli-Nieren Werdter Odenwälder Blau Niedersachsen Magdeh. blaue Nieren u. a. Sorten officier preiswert — Stütckgutverwand. —

Dr. Johannsen Böhm's Erlog Industrie Preußen Pape Pirola Vesta Centifolia Roon Harts v. Karnecke u. a. Sorten officier preiswert — Stütckgutverwand. —

Robert Gödike

Kartoffel-Großhandlung, Martinsstrasse 24. — Fernruf 22802.

Pianos bei Hoffmann

Am Riebeckplatz

Schweden, RM. 4.50. Norwegen und Island mit Hörer und Solbruger, RM. 4.50. Finnland, RM. 4.50. Reisen im Schweizerland, RM. 1.-

Im Kommissionsverlag: Meiermark, RM. 0.50. Ein Buch über Schweden, Einische RM. 2.25, Vorzugsausgabe RM. 2.75.

Reparaturen an Kraftfahrzeugen aller Art

Ersatzteile :: Bereifungen Elektrische Vollreifeprasse Reelle fachmännische Bedienung Billigste Preisberechnung

Stoye & Ludwig

Raffineriestraße 43 a

Handwerks- und Gewerbeausstellung „Heibra“

17.-20. April 1927

Paul Heusler, Nachf. Inhaber: N. Saalfrank La im Bach (Mansf. Geb.) Fernruf: Mansfeld 13

Ausstellungsraum, Stand 27, 2. Zimm. 14 Eingang 1, kompl. Schmiedearbeit, Maschinenwerkzeuge, Bedarfsartikel für Schmiede, Schlosser, Klempner, Tischler usw. — Ofen, Herde.

Zapeten billig erstklassig modern

In ganz enormer Auswahl

Stoßes Lager in Gold- u. Tapetenstoffen

Wuhertstraße an Angeren u. Prieas gen zu Diensten

Otto Nordmann

Engros Zapeten-Spezial-Geschäft Einzelteil Tel. 26180. Fernruf Nr. 4, part. Tel. 26180.

Saat-Kartoffeln!!!

Empfehle preiswert Böden allerfrüheste gelbe Magdeburger frühhlaue Richters ovalblau Blau-Nieren Kaiserkrone Juli-Nieren Rote Rosen Odenwälder Blau

gelbe Industrie - Rheinland Up to date Paranna Richters Jabel Pape und Vesta

Rote: Wohlmann und Vater Rhein alles beste Sandbodenmaterial, sortiert Waggon, Fabrik und Schachtel-Versand Täglich Wagenladungen in Halle bahnhofsend

Karl Erbe

Kartoffel-Großhandel Magdeburger Str. 67 (a. Riebeckplatz) Geschäftsprüfung 1879, Tel. 214 23

Sankt Nikolaus
Inh. Otto Große

1. und 2. Osterfeiertag
Frühshoppenkonzert

unter gütiger Mitwirkung des
Gesangsvereins „Edelweiß“
und des
Männergesangsvereins 1911

im
Hauptrestaurant u. im Café
ab 4 Uhr

Künstlerkonzert
Auserwählte Festredner
und Speisen nach der Karte
Gutgepflagte Getränke

Am zweiten Feiertag
im großen Saal ab 4 Uhr
Gesellschaftsball

Hofjäger

am 1. und 2. Osterfeiertag,
vormittags 10 1/2 Uhr
Extra - Früh - Konzerte

Ausführende:
1. **Feiertag:**
Gesang-Verein Sängerbund v. 1872
Leitg.: Chorleiter Becker

2. **Feiertag:**
Gesang-Verein Lahnhäuser
u. das gesamte Görlich-Orch.
Leitg.: Konzertinstr. R. Görlich
Eintritt: 50 Pfennige Programm

Zimmermanns Bier- u. Weinstuben

Kl. Steinstr. 2
Inh. H. Zimmermann

empfehlend für die Feiertage

Ostersonntag:
Ochsenchwanzsuppe, Schweins-
kotelett mit Pfefferlingen, Speise
oder Käse RM. 1,50

Ochsenchwanzsuppe, Gefüllte Pafer
Speise oder Käse RM. 2,-

Ostermontag:
Frühlings-Suppe, Sahnengoulasch
und Sellarissalat, Kompott oder
Käse RM. 1,50

Frühlings-Suppe, Frikassee von
Huhn, Kompott, Käse RM. 2,-

H. Schoppenweine
Zum Ausschank gelangt:
Engelhardt und Mönchs-
hofer-Kulmbacher, hell und
dunkel.

Zoologischer Garten

Am 1. und 2. Osterfeiertage,
nachmittags 4 u. abends 8 Uhr
KONZERTE
des Halleschen Symphonie-Orchesters
Leitung: Benno Platz

KURHAUS BAD WITTERKIND
Inh. Paul Zscheyge

Zu den Osterfeiertagen
Sonntag, den 17. April, nachm. 4 Uhr
Künstler-Konzert
ausgeführt von der Frauendorf-Kapelle
Montag, den 18. April, nachm. 4 Uhr
Künstler-Konzert
ausgeführt von der Frauendorf-Kapelle
Abends 8 Uhr
Gesellschaftsabend mit Tanz
mit Balletteinlage „Matrosentanz“,
geleitet vom Solotänzer u. Tanzlehrer
Franz Schapitz aus Dessau
Von 12 bis 2 Uhr
DINER
Eigene Konditorei

Beesenstedt
Gasthof zum goldenen Ring
Donnerstag, den 21. April,
pünktlich 8 Uhr abends
Wohltätigkeitskonzert
des Vaterländischen Frauen-
vereins vom Roten Kreuz
unter Mitwirkung von Frau Rittmeister
Nette (Sopran), Herrn Sup. Scheibe
(Bartion) sowie der Bergkapelle aus
Eisleben unter Leitung des Herrn
Kapellmeister Ferd. Neisser.
Eintritt: 0.80 M.

Wo?

lassen Sie Ihre Autoreifen u. Schläuche
reparieren, doch nur beim Spezialist!

Max Kath
Dampf-Vulkanisier-Anstalt
Königsstr. 71-72.
Reparaturen und Reifenkauf ist Vertrauenssache.
Verlangen Sie kostenlos meine
Aufklärungsblätter.
Fennrl 29426. Nach Geschäftsschluss 29791.

Dr. Köhler's Sanatorium
Bad Elster

sämtl. physikalisch-diet. Heilmittel
und die Kummelt des Bades
(Moorbäder i. Hause) Höchst. Komfort

Herz-, Nerven-
u. Stoffwechsel-
leiden Rheumatismus
Gelenkleiden
Lähmungen Frauenleiden

Man verlange
Prospekt

Drei außerordentlich preiswerte
Mittelmeer-Reisen
mit dem 15000 T. großen Nordamerica-Dampfer „Polonia“ der
Baltic-America-Linie gemäß Prospekt N 58

- Nach den östlichen Inseln 27. Juli-18. August. Hamburg - Isle of Wight -
Trompsburg - Labuan - Madetra - Tene-
riffa - Las Palmas - Marocco - Algier - Corsica - Monte Carlo - Genua.
- Große Orient-Reise 27. Juli-18. August. Genua - Neapel - Capri -
Syracus - Malta - Athen - Constantinopel -
Smyrna - Cypern - Palästina - Aegypten - Corfu - Cattaro - Ragusa -
Venedig.
- Nach Nordafrika und Spanien 21. August-11. September. Venedig -
Ragusa - Malta - Palermo - Tanis -
Philippville (Constantine) - Bougie (Keratschlucht) - Alger -
Mallorca - Alicante - Malaga (Granada) - Cadix - Sevilla - Villa-
garcia (Santiago) - Isle of Wight - Amsterdam - Hamburg.

Grundpreis M. 395,- pro Reise inkl. vorzögl. Verpflegung
MITTELMEER-REISEBUREAU
Berlin W 8, Kronenstr. 3. Hamburg 36, Esplanade 22
und durch alle anderen bedeutenden Reisebureau.

Thüringer Waldsanatorium
Schwarzzeck

Bad Blankenburg Thüringen
für nervöse und innere Krankheiten
Groß Waldpark, alle Kummelt und
Bequemlichkeiten. Fach-
ärzte. Das ganze Jahr besucht.
Prospekt durch den Kurverwalter.

Manebach • Thüringer Wald
Luftkurort u. Sommerfrische
Der Glanzpunkt Thüringens, 555 m u. d. M.
Von Hochwald umgeben, mildes Klima,
Kein Fabrikrauch, reich an Goethe-Erinne-
rungen. Vorzügliche Unterkunft und Ver-
pflegung, mäßige Preise.
Näheres durch die Kurverwaltung.

Auf nach Hamburg-Helgoland
mit Sonderfahrt am 11.-13. Juni.
Großer Lichtbildervortrag
über Hamburg-Helgoland
Donnerstag, 21. April, abends 8 Uhr, im großen
„Thaliaaal“ unter gütiger Mitwirkung der Mit-
gliedern des Halleschen Beamten-Orchesters.
Raufföffnung: 7 Uhr. Eintritt: 0,30 RM.

Reichsbahn-Verkehrsamt Halle (S.)

Bockverkauf
der ältesten Merino-Fleischschaf-Stammherde
Münchenlohra
findet statt:
Donnerstag, den 5. Mai, 11 Uhr vorm.
Abholung: 8.30 Uhr Wolkranshausen,
9.35 - Niedergerba.
Sämtliche Böcke sind angekört.
Rockstroh.

Beste Möbel
für Sie!
Paul Danneberg

Reichhaltige Auswahl
Sollt
günstige Preise
Lieferung nach auswärts franco.

Gangestrenge
Damen und Herren,
und solche, welche
den Zehner Spiel,
finden freudl. Mann,
in die geistl. Ober-
leitungsbild. Mitt-
wöch. Cfr. u. N 2125
an die Grp. b. Sta.

**Sommer-
aufenthalt**
Prospekt durch Schrift-
führer Reubert, Sers-
str. 10.

Sanatorium
Altheide
„Frühjahresturen“
Grenzüberlauf nach Sonne
topographische Beschaffenheit
Zentral-Station
Leitender Arzt: Dr. Schmidt
Krankenhaus direkt durch
Sanatorium Altheide
Schriftl. Prospekt.

Du leidest
an Katarrhen und Asthma
Dich peinigt
Rheumatismus
Warum
kommst Du nicht
zu uns nach
Bad-Sooden-Werra

Störtebeker
der Magendoktor

Gommergäpfe
finden freudl. Auf-
nahme in waldreicher
Gegend.
Beuert,
Eisbad Werra.

Sommerfrische Unteremühle
Weissenborn
Bad Knechtswitz i. Th.
2 Mia. vom Wald.
Am Ufer Eisen-
berger Mühlteles.
8 Mia. v. Waldbad
Out. Verh., 5 Mehlz.

Solche jugendlich. 3 bis
2 Zentner
**reife Wolkerel-
butter**
in 1/2-Pfd.-Stücken
häufig abzugeben.
Wolkerel Dahn,
am Ort.

Möbel!
allerbilligst und
gut kaufen Sie im
Möbelhaus
Rosenberg
für Geißstr. 21
Speisezimmer
kompl. RM. 500
Herrenszimmer
kompl. RM. 350
Schlafzimmer
kompl. RM. 425
Rüchen, komplett
RM. 120, Kleider-
Schrank RM. 48
Stühle 8 RM.
Hüngerdecken
RM. 35, Chalet-
longues RM. 48
Bücherständer
RM. 54, Auszug-
tisch RM. 20.
Große Auswahl
Bestell. u. Matr.

Langen
mit dem
Schloß
Anzeigen

Ihr Schindl!
Zubertät, Ausführung
Schr. Geb. Zick. Geb.
Zentrie uio. erb. Zick
durch erf. Mikologen.
Geburtsort u. Nid-
perts erb. 4. Gebert.
Ziffi, Wasserstr. 4.

Aufbewahrung aller
PELZSACHEN
sowie sämtlicher Winter-Kleidung
für Damen und Herren

einschl. Pflege und Versicherung. Volle Gewähr
gegen Mottenfraß. Auch von mir nicht gekaufte
Gegenstände übernehme zur Aufbewahrung
Reparaturen werden unter fachmännischer
Leitung ausgeführt. Auf Wunsch kostenlose Ab-
holung. Die Aufbewahrungsgebühr beträgt für

Geh- und Sportpelze	..... M. 5.-
Fahrpelze	..... M. 6.-
Pelzjoppen	..... M. 5.-
Damenpelze, gefüttert	..... M. 5.-
Damen-Mäntel mit Besatz	..... M. 3.-
Damen-Pelzmäntel	..... M. 5.-
Damen-Pelzjacken	..... M. 3.-
Pelzwesten	..... M. 2.-
Damenkragen usw.	..... M. 2.-
Damenmuffen	..... M. 1.50
Pelzdecken	..... M. 5.-
Fußsöcke	..... M. 4.-
Winter-Anzüge	..... M. 2.-
Winter-Paletots	..... M. 2.-
Kostume usw.	..... M. 2.-

Hierzu kommt noch ein kleiner Aufschlag für
Diebstahl-, Feuer- und Aufruhr-Versicherung

G. ASSMANN
DAS HAUS DER HERRENMODEN
Gegründet 1848 / Große Ulrichstraße Nr. 49

Die Leser nutzen sich
und ihrem Blatt, wenn sie sich
bel Einkäufen
auf ihre Zeitung beziehen. Wir
bitten unsere Abonnenten darum

1877 50 1927

Meiner werten Kundschaft zur Nachricht, dass meine
Firma am 20. April 50 Jahre besteht. — Mit her-
lichem Dank für glütige Unterstützung bitte ich auch
um ferneres Wohlwollen. — Anlässlich des Jubiläums
bleibt mein Geschäft an diesem Tage geschlossen

Mit vorzüglicher Hochachtung
Alfred Scheibe
Inh. A. H. Canitz - Exportierhandlung - Tel. 26398
Halle an der Saale, Karlstrasse 4

1902 25 1927

Sanitas Bad Mittel-
straße 20
Für die mir anlässlich meines 25-jährigen Geschäfts-
jubiläums und 40-jährigen Berufsjubiläums dargebrachten
G l ü c k w ü n s c h e danke ich von ganzem Herzen.
Halle (Saale), den 15. April 1927.

Otto Hering
Staatlich geprüfter Heilgehilfe und Massieur

Wir haben uns zur gemeinsamen Ausübung der
Praxis vereinigt.

Unser Büro befindet sich
gegenüber dem Stadttheater,
Friedrichstraße Nr. 70 pt.

R. Schreiber **Dr. Duchrow**
Rechtsanwalt und Notar Rechtsanwalt

Neues vom Tage

Die Brillanten in der Streichholzschachtel.

In der Nähe des Hanauer Westbahnhofs wurden Kinder beobachtet, die mit einer Streichholzschachtel spielten, auf der die Worte eingedruckt waren: „An die Hanauer Kriminalpolizei“. Die Schachtel enthielt Brillanten, die von den Kindern als Glasstücke angesehen worden waren. Elf Steine konnten noch wiedergefunden werden. Angehend steht der Vorfall im Zusammenhang mit der Verhaftung eines Juwelendiebes am gleichen Tage. Es handelt sich dabei um einen jungen Arbeiter, der in einer Hanauer Fabrik Diebstähle ausgeübt haben soll. Es gelang, ihn am Westbahnhof zu verhaften.

Organisierte Betrügereien im Grundstückshandel.

In Köln sind in den letzten Wochen 16 Personen verhaftet worden, die organisierte Betrügereien im Grundstückshandel unternommen haben. Die Betrüger hatten drei Sachverständige zu veranlassen gewußt, ohne Befähigung alle Taten für Grundstücke anzugeben, und in vielen Fällen wurden Grundstücke, die einen Wert von 300 bis 400 Mark hatten, auf diese Weise auf 30 000 bis 40 000 Mark gehäuft und darauf Hypothekendarlehen in großer Höhe aufgenommen. Auch Teilhaber für fingierte Aufträge wurden gesucht. Der entstandene Schaden ist beträchtlich. Die Sachverständigen sind gleichfalls festgenommen worden. Nachdem die Feststellungen bis auf die Hauptbeteiligten, die in Haft bleiben, jetzt ein Geständnis abgelegt haben, sind sie entlassen worden.

Zeugenernehmung in der Morbsache Kofen.

In der bekannten Breslauer Morbsache Kofen hat der Untersuchungsrichter mit der Vernehmung der Zeugen begonnen. Auch die Braut des Untersuchungsangeklagten Strauß, die bisher einen Alibibeweis nicht erbringen konnte, wurde geladen. Der Verteidiger der Strauß und der Frau Neumann beschlagnahmt, ein neues Schriftverfahren zu beantragen. Verhandlungen hierüber werden in den nächsten Tagen stattfinden.

Nacht Stunden in einer Gletscherspalte.

Im Krankenhaus zu Basel mußten einem älteren Münchener Touristen, der mit einem Kameraden auf dem „Aonegletscher“ verunglückt war und acht Stunden in einer Gletscherspalte zubringen mußte, ein Fraß ganz, am anderen Fuß die Föhren und an einer Sand- die Finger amputiert werden, da sie erkoren waren. Seinem jüngeren Belebter mußten einige erztrockene Föhren und Finger abgenommen werden.

Die Luftlinie Breslau-Krieg vor der Eröffnung.

Am 19. April wird die durch das deutsch-schlesische Luftfahrtabkommen ermöglichte Luftlinie Breslau-Krieg-Minden-Genf in Betrieb genommen, die am anderen Tage in Schlesien nach Madrid haben wird. Der Start für diese Linie erfolgt um 9.10 Uhr früh in Breslau, so daß das Flugzeug um 11.05 Uhr in Prag und um 12.50 Uhr in München landen wird. Rückflug aus München 12.55 Uhr, Zwischenlandung in Prag 15.25 Uhr, Abflug in Breslau 17.35 Uhr.

Ein Pulverhäuschen in Brand gesetzt.

Aus unbekanntem Gründen setzte der Bankier Zimmer aus Rosenberg in Schlesien die in dem Pulverhäuschen am Buchholz lagernden Pulverkörner in Brand. Zimmer ließ mit brennenden Pulver etwa noch 400 Meter bis zum Bohrer, in den er hineinsprang und ertrank. Die Leiche konnte bisher nicht gefunden werden.

Mekkapilger durch Kälte getötet.

Die Pilgerfahrten nach den heiligen Stätten des Jlam, die in diesem Jahre eine sehr starke Beteiligung besonders aus Britisch- und aus Niederländisch-Indien aufwiesen hatten, sind durch die außergewöhnliche Winterkälte erheblich getötet worden. Namentlich unter den für viele unangünstigen Witterungsverhältnisse nicht eingerichteten indischen Wallfahrern war ein ungewöhnlich hoher Prozentsatz von Todesfällen zu verzeichnen. Bei einigen ihrer Ratzenomen sind auf dem Landwege von Medina nach Mekka nicht weniger als 90 v. H. der Teilnehmer ums Leben gekommen.

Nur zwei Pfund schwer...

Glasgow (England) rühmt sich, das kleinste Baby der Welt zu besitzen. Dort schenkte die Frau eines Trambahnfahrers einem Kinde, das nur zwei Pfund wog und nur zehn englische Zoll lang war, das Leben.

Der Wolkenträger als Brandfackel.



In New York brach, wie gemeldet, in dem Neubau des New Netherlandhauses, der 38 Stock hoch ist, und in der belebtesten Gegend Kennorts an der Ecke der 5. Avenue liegt, ein gefährlicher Brand aus, bei dem glücklicherweise keine Menschenleben vernichtet wurden, da das Hotel noch nicht besetzt ist. — Unser Bild zeigt die 5. Avenue mit dem Hotelneubau.

Erdbebenkatastrophe in Chile.

Eine schwere Erdbebenkatastrophe ist über Santiago heringebrochen, die mehrere Tausendbrände im Gefolge hatte. Der Umfang der Zerstörung ist zurzeit noch nicht abzusehen, jedenfalls steht fest, daß zahlreiche Gebäude zerstört und noch mehr beschädigt sind. In der ganzen Stadt gibt es kaum eine ganze Fensterscheibe, und die gesamte Feuerwehr ist mit der Wiederherstellung der durch das Erdbeben verursachten Brände beschäftigt.

Bisher wurden über 50 Tote und mehr als 100 Verletzte festgestellt.

Man glaubt jedoch, daß die Zahl der Opfer bedeutend größer ist. Auch die Elektrizitätswerke sind zum Teil zerstört worden. Die Hälfte der Stadt ist ohne Licht und Strom.

Unter der Bevölkerung herrscht eine unbeschreibliche Panik. Laufende von Personen fliehen in die Berge, da man eine Wiederholung des Erdbebens befürchtet. Der erste Erdstoß ereignete sich um 1 Uhr früh, als die Bevölkerung bereits zum größten Teile im Schlafe lag. Sofort ging das Licht in fast allen Stadtteilen aus, und die Bevölkerung stürzte panikergriffen auf die Straße.

Eine Jungfernerbe.

Ein junger Adolof in Kentudo hielt vor dem Schwurgericht eine Jungfernerbe. Er hatte einen fabelhaften Knaben wegen eines unbedeutenden Diebstahls zu verteidigen. Gegen Schluß seiner Rede feierte er sein Patkos und rief: „Und nun, meine Herren Geschworenen, sehen Sie sich den Angeklagten an — er hat keinen Vater, keine Mutter, keinen Freund, keinen Rechtsbeistand“. Da sprach der Geschworene und Auditorium in ein lautes Gelächern aus. Die Verteidigung des jugendlichen Jüngers der Themis wurde nicht geringer, als der Richter lächelnd erwiderte: „Hören Sie nur fort, Herr Kollege, ich bin ganz Ihrer Ansicht!“

Die Ursache des Newyorker Hotelbrandes.

Die Newyorker Polizei ist eifrig bemüht, die Ursache des Brandes im Hotel Netherland aufzuklären. Man nimmt an, daß Arbeiter nach Verlassen des Neubaus den Bauofen brennen ließen. Das Feuer wurde dadurch begünstigt, daß die Wasserleitungen nicht in Ordnung waren, die nach baupolizeilicher Vorschrift in Wolkenträumenbauten vorhanden sein mußten.

Der Mord eines „Gemütsmenschen“.

Der in Luzern wohnhafte Arbeiter Alois Muff lödte seine Frau unter dem Vorgeben, er wolle sich ertränken, an das Ufer des Rofees. Er ließ dort seine Frau ins Wasser und verbot ihr die vergeblichen Anstrengungen der Frau, aus Ufer zu gelangen, dadurch, daß er ihr Ertrinkenden mit einem Stod auf den Kopf schlug. Schließlich zog er sie denn aber, wie er der Polizeibehörde angab, „aus Erbornen“ wieder heraus. Auf die Hilfe der Frau wurde das Ehepaar von der Polizei aufgenommen. Die 42jährige schwangere Frau wurde in das Kantonalhospital gebracht, wo sie an den Folgen der Kopfverletzungen und an Ertrickungserscheinungen starb. Der „gemütsvolle“ Mörder wurde verhaftet.

eignete sich um 1 Uhr früh, als die Bevölkerung bereits zum größten Teile im Schlafe lag. Sofort ging das Licht in fast allen Stadtteilen aus, und die Bevölkerung stürzte panikergriffen auf die Straße.

Die Erdbebenkatastrophe in Argentinien.

Nach einer Meldung aus Mendoza (Argentinien) sind bei dem Erdbeben in der Stadt 16 Personen getötet und 50 verundet worden. Die Zahl der Toten in der Provinz beträgt etwa 100. In einem einzigen Stadtviertel von Mendoza sind vierzehn Häuser zusammengestürzt. — Das Erdbeben dürfte mit dem aus dem jenseitigen der Anden gelegenen Chile gemeldeten in Zusammenhang stehen und läßt auf eine ganz ungewöhnlich große Ausdehnung der Erdbebenzone schließen.

Erdbebenmeldungen auch aus Italien.

Gestern abend registrierte das Beob.-Observatorium in Rom Erdstöße, die auch in der Umgebung verspürt wurden.

Die Haare Jackie Coogans.

Aus Amerika kommt die Nachricht, daß sich dreihundertfünfzig Barbieren um die große Ehre bewarben, Jackie Coogans weltberühmte Haare zu schneiden. Der glückliche Mann, der ausermittelt wurde, soll in San Francisco wohnen, und er nennt sich jetzt stolz offiziell „Friseur Jackie Coogans“. Eine Reihe von Firmen, die in Amerika Haarfrisuren liefern, wollten große Summen bezahlen, wenn ihre Maschinen benutzt würden. Selbstverständlich wurde der feierliche Augenblick gefilmt und fotografiert. Die geliebtesten Argentinier Amerikaner haben diese Ehre, die sie so oft schon einmal kommen mußte, auch in dem neuen Coogan-Helm verwendet, der demnächst erscheinen soll.

Ein gefährlicher Transformator.

In der Gemeinde Biesheim bei Mühlhausen i. C. herrschte an einem der letzten Abende große Aufregung. Gegen 6 Uhr abends fand das Dorf plötzlich unter Hochspannung. Die Beleuchtung verlöschte, hier und dort gab es Kurzschlüsse und kleine Brände und im Strome des Landwirts Entsprang der elektrische Strom auf die eisernen Pfeiler über, an denen das Vieh angeketet war. Vier Stiere und eine Kuh wurden sofort getötet. Einige Personen, die die Tierleichen fortzuschaffen wollten, mußten eiligst von ihren Vorhaben abstellen, da auch ihnen Gefahr drohte, vom Starstrome getötet zu werden. Dieser mußte abgestellt werden. Die sofort einsetzende Untersuchung ergab, daß der neue Transformator, der in den Nachtstunden in das am Dorfende stehende Elektrizitätshäuschen eingebaut war, einen Konstruktionsfehler aufwies.

Die Choleraepidemie in Indien.

Wie den „Times“ aus Bombay berichtet wird, weilt die Choleraepidemie im südlichen Verwaltungsbezirk von Bombay entgegen den Erwartungen keine Besserung auf. Seit Beginn der Epidemie bis zum 10. April waren insgesamt 4979 Krankheitsfälle und 2067 Todesfälle zu verzeichnen.

Ein 14-jähriger Ehekind.

Im Staate Newyork gibt man bekanntlich den Dreizehnjährigen die Erlaubnis zum Heiraten. Aber in Maine und in einer Stadt wie Ganaan gibt es dertel Dinge denn doch noch nicht. Dies mußte sich der 14 Jahre alte William B. u. g. i. f. ein Kennortung, lösen lassen, der mit seiner 27 (1) Jahre alten Braut, einer geschiedenen Frau, erziehen, um die Heiratslizenz zu erwirken. Der Stadtrat verweigerte die Lizenz. Die Romanze des ungleichen Paares begann vor drei Monaten, als die Frau als Magd auf der Farm der Eltern des Jungen angestellt wurde. Die Frau, die eine fünf Jahre alte Tochter hat, wurde kürzlich von ihrem ersten Manne geschieden. Der Junge hat die Erlaubnis der Eltern zum Heiraten, wird jetzt aber ein Jahr wozu, um dann einen neuen Versuch zu machen.

Schwerer Schiffsaufschlag auf der Ostsee.

Der Ulmenener Motorleger „Bertha Brede“ aus Kopenhagen, der sich mit einer Ladung Eisen unterwegs nach Stettin befand, löst infolge Sturmes auf der Höhe von Arkon. Zwei Mann der Besatzung ertranken. Der Kapitän wurde schwer verletzt und wurde von einem zu Hilfe gesellten Dampfer gerettet.

Neue Welthöchleistung im Dauerflug.

In 51 Stunden 5700 Kilometer. In Newyork waren die beiden amerikanischen Flieger Kooka und Chamberlain mit einem Bolander-Binderer ausgeflogen, um den im August 1925 von dem Amerikaner Charles Lindbergh aufgeflogenen Weltrekord im Dauerflug von 45 Std. 11 Min. 49 Sek. zu verbessern. Den beiden Amerikanern war bei ihrem Unternehmen ein voller Erfolg beschieden. Sie untreuten in einem Tempo von etwas mehr als 110 Stundenkilometern die Stadt Newyork und blieben insgesamt 51 Stunden 12 Minuten, also sechs Stunden länger als Drushin und Landin, in der Luft. Gleichzeitig schraubten Kooka und Chamberlain auch den von den Franzosen bei 4400 Kilometer gehaltenen Rekord von 41 Stunden 20 Minuten auf 4700 Kilometer heraus.

Die Kesselfahrt.

Ein Bürger in St. Etienne (Frankreich) hatte ein sonderbares Erlebnis. Eine Kesseltrommel, die ihm in der Straßenbahn gegenüberlag, sprang plötzlich auf und erklärte, er sei jetzt seit Jahren verheiratet. Er lies nicht los, bis der Mann sich auf der Polizei auswies, wo es sich herausstellte, daß die Frau durch eine starke Kesseltrommel getötet worden war.

Hausbater Doppelmord.

In einem Dorfe bei Schulan wurde eine 60jährige Frau mit ihrem 20jährigen Sohn in ihrer Wohnung ermordet aufgefunden. Den Leichen waren die Köpfe sowie einige Glieder von Knochensplittern. Die Mörder haben dann verschiedene Koffer gewaschen und ihres Inhaltes beraubt. Die polizeilichen Ermittlungen sind bis jetzt ergebnislos geblieben.

Schwere Fährgefahrungen.

Nach einer Meldung aus Reningrad haben sich in Erdbergfeld 90 Menschen Fährgefahrungen zugezogen. 5 Personen sind bereits an den Vergiftungen gestorben. Brigade zwischen zumäunigen Universitätsprofessoren. Die Professoren Serbin und Balca von der Universität Zallg getreten auf offener Straße in einen Wortschmelz, der in eine Prügelfest ausartete, so daß Palanken die zusehenden Gelehrten trennen mußten.

Denkpost-Ede.

Ausführung des Denkpostbildes Nr. 12.

1. Ein rätselhaftes Bild. 2. Der Künstler will die Finger abholen. 3. Die Natur hängt nicht auf Baldorn, sondern ist wird gerade ausgezogen. Man erkennt wieder Vorgänge deutlicher daran, daß die Schmitz, an der die Fahne befestigt ist, durchgängig, während die andere Schmirn straff gespannt ist, und zwar von einem im Hause befindlichen, unbeschädigten Person, die die Fahne ansieht. 4. Die Fenster des Birtshauses sind nach innen zu öffnen, da die Blumentücher auf dem Fensterhans angebracht sind. 5. Die Dame will die Gartenküte zu schließen. Sie ist im Begriff auszugehen, denn der Hund, den sie an der Leine führt, will auf die Straße hümmen, um sich auszubeten. 6. Das Bild stellt die Zeit nach dem Kriege dar; die kurzen hirschen Röcke sind erst in den letzten Jahren Mode geworden.

Haut-Bleichkrem

„Mora“ löst die Bleichheit der Haut und schenkt in kurzer Zeit ein neues, weiches, zartes, weiches Gesicht. Gegen alle Krankheiten, Sonnenbrand, Ekzem, Leberleite, gelbe Haut. Will immer Verwendung in allen Chloroform-Behandlungen zu haben.

DUNLOP

Stahlsellreifen auf Tiefbettfelgen

Wer Sicherheit mit Bequemlichkeit vereinen will, für den sind andere Reifen und Felgen undenkbar

Wegen der ungünstigen Wetterlage wird das

OSTERFLIEGEN

auf Sonntag, den 24. April, verschoben. Das Programm wird an diesem Tage in vollem Umfange durchgeführt

Stadt-Theater Halle
Heute Sonnabend, abends 8 Uhr
Bonaparte
Sonntag, (1. Feiertag) abends 7 1/2 Uhr
Falstaff
Montag (2. Feiertag) nachmittags 3 Uhr
U. v. Snesenau
abends 7 1/2 Uhr
Grün Maria
Dienstag abends 8 Uhr
Götterdämmerung

Thalia-Theater
Sonntag (1. Feiertag) abends 7 1/2 Uhr
Der Diener zweier Herren
Montag (2. Feiertag) abends 7 1/2 Uhr
Der Diener zweier Herren

Textbücher zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in der Bücherstube der Filgem. Zeitung Banischstr. 10, Tel. 24546.

Flügel Pianos
größte Auswahl, günstigste Zahlungsbedingungen, man verlange Prospekt.
B. DOLL
Gr. Ulrichstr. 33/34.

Walhalla
Tel. 28385. Anfang 8 Uhr
Heute Gala-Premiere
des Großen Variété-Programms!
Lucian Guttin
das Gesangsphänomen in seinem Original-Universalkakt.
Der Teufel, die Liebe und die Singsperin sowie weiterer
8 Attraktionen
Trotz enormer Spesen gewöhnliche Preise von 80 Pf. bis 4,- Mk.
Am 1. Osterfeiertag, nachm. 7/4 Uhr
Märchen-Vorstellung
Gulliver im Lande der Zwerge
Ein Kindermärchen in 3 Akten mit Menschen und künstlichen Menschen.
Preise 1. Kinder v. 30 Pf. bis 80 Pf. Vorverkauf ab 11 Uhr ununterbrochen

MODERNES THEATER
Direktion: Ferry Rosen
Das führende Haus in Halle
Neues Oster-Festprogramm
Verlängertes Gastspiel:
Mizzi Koschek
Wiederauftreten des Direktors Ferry Rosen
„Die Hasenpötte“
Komödie in 1 Akt.
Neu!
Göza Varady Truppi!
Jonny Goldner, Leo Wörter
u. a.
Ostersonntag Frühlingsoppe
u. Ostermontag mit Kabarett
Ostersonntag b. 3 Uhr geöffnet.

Koch's
Künstlerspiele
Die führende Kleinkunstbühne
Ab heute vollständig neues
Ostereist-Programm
mit
Richard Kautz
Safana-Prunk-
Ballett
Gregor Höftner
Pepita und
Kapelle Maab.
An beiden Feiertagen
Matinee
„4 Uhr - Tee“
Küche und Keller wie bekannt

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Sonntag, 17. April, 8.00
Barfüßler
Altes Theater in Leipzig
Sonntag, 17. April, 7.00
Der Bettler
Operetten-Theater in Leipzig
Sonntag, 17. April, 8.00
Winterterminal
Stadt-Theater in Magdeburg
Sonntag, 17. April, 8.00
Der Heuerbaron
Montag, 18. April, 7.30
Comen und Dalila
Wilhelm-Theater in Magdeburg
Sonntag, 17. April, 8.00
Obern
Montag, 18. April, 8.00
Charles Lantz
Freibühnen-Theater in Berlin
Sonntag, 17. April, 7.00
Die Jünger des Meeres
Montag, 18. April, 7.30
Wien Freund Lebzig
Stadt-Theater in Erfurt
Sonntag, 17. April, 7.30
Die Jünger des Meeres
Montag, 18. April, 4.00
Göthes Faust I. Teil
Montag, 18. April, 3.00
Göthes Faust 2. Teil

CT

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51

Ein Film für reife Menschen!!
Kinderseelen
klagen Euch an!

Ein gewaltiges Drama nach dem aufsehenerregenden Roman „Die drei Ringe“ von Paul Keller.

§ 218 § 218

Dieser Film ist eine der reinsten, stärksten u. edelsten Schöpfungen der Filmkunst!

Ein Werk von ungeheurer Dynamik

Es ist, als ob riesige Quadersteine von gigantischen Händen aufeinandergerollt würden und als ob hin u. wieder Orkane mit peitschenden Regengüssen hereinbrechen. Die Darsteller sind, angeführt von Albert Steinrück und Claire Rommer, zu Wirkungen emporgewachsen die man in dieser Eindringlichkeit nicht für möglich gehalten hätte.

Frauen, Mädchen, Männer, Jünglinge
Ihr alle müßt diesen Film sehen!

Im bunten Teil:
Humor—Sport—Mode—Aktuelles

Hier hab' ich so manches liebe Mal...!
(An der Weser)

Ein sonnenberglanztes Filmwerk in enger Anlehnung an das herrliche Lied von Franz von Dingelstätt. In den Hauptrollen unsere Besten der Filmkunst:

Charles Willy Kayser - Grete Reinwald - Ernst Rückert - Ernst Winar Camilla Spira - Eduard von Winterstein.

Ein Filmwerk, geboren aus Liebe zur Heimat, von Lenz und Sonne, von Freud und Leid, stürmischer Lebenslust und Tragik. Jede Szene atmet lauthrasses Leben, fesselt bis in die kleinsten Nebenschlichkeiten, greift ans Herz und zwingt zu stillem Schmunzeln und zu einem fröhlich-befriedigenden Lachen, verleiht dem von schalkhaften Lichtern des Humors!

Der bunte Teil bringt Humor, Sport, Mode und Aktuelles aus aller Welt!
Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Nachmittagsvorstellung halbe Preise.

UFA

entzückt mit ihren prächtigen Oster-
Programmen das hallesche Publikum!

Die Geliebte

Ein neuer Großfilm mit
Harry Liedtke - Edda Croy - Paul Heidemann
Adele Sandrock - Hans Junkermann und and.

Beginn: 1. und 2. Festag 3 Uhr — Werktag 4 Uhr

Der Juxbaron

Der Film der ausgelassensten Heiterkeit mit
Reinh. Schünzel — Henry Bender — Colette Breffl
Albert Paullig — Herm. Picha — Trude Hesterberg

Beginn: 1. und 2. Festag 3 Uhr — Werktag 4 Uhr

Ufa-Theater
happziger Straße

Ufa-Theater
Alte Promenade

Café- und Ballhaus Wintergarten
Magdeburger Straße 66
Im Café an beiden Feiertagen ab 4 Uhr
Künstlerkonzert
Am 11. Feiertag im großen Spiegelsaal der bekannte und beliebte
Gesellschaftsball

Bierhaus Engelhardt
Bernburger Straße 24 Fernruf Nr. 29508
Das neuzzeitliche Verkehrs- und Speiselokal

Zu den Feiertagen:
Auserwählte Mittag- u. Abendgedecke
Speisen nach der Karte zu zivilen Preisen

An beiden Feiertagen:
Nachmittag- und Abendkonzerte
Tischbestellungen erbeten

Ausbildungsschule für Musik
Staatl. gen. Anstalt — Lindenstr. 62
Fernspr. 24729 — Gegründet 1912
Unterricht: Klavier, Harmonium, Gesang, Streich- u. Blasinstr., Laute, Gitarre, Theorie, musikwissenschaftl. Fäch. Orchester.
Wiederbeginn des Unterrichts am 21. April.
Dir. KURT RUMPF.

Leuchtturm
beliebter Ausflugsort
1. Feiertag
Geschlossene Gesellschaft
2. Feiertag
Öffentlicher Ball
Tanzmusik der beliebtesten Hauskapelle
Eintritt frei

Stadtschützenhaus
Berta Halbheer.
An beiden Feiertagen
auserwähltes Mittagmahl
Tischbestellungen erbeten!

F Mars-la-F

Tour

Felertags-Diner
12—2 Uhr
Gelegte Freyberg-Biere // Weine hiesiger Firmen
Mittagstisch 12—2 Uhr
im Abonnement M.—
Empfehle meine Rüste zur Abhaltung von Festlichkeiten unter günstigen Bedingungen. **Richard Zscheyge.**

Bergschenke
Perle des Saaleales
An held. Feiertagen Festdiner
I. Feiertag:
Ochsenschwanzsuppe
Lachs vom Rost in holländischer Tunke
Gelee englisch mit Champignonkartoffeln u. jung. Gemüse
Diplomaten-Creme
II. Feiertag:
Doppelte Kraftbrühe mit Emlage
Schleie blau mit frischer Butter
Kalbssteak mit Spargel und Erbsen:
Ananas-Gelée
Spelsen à la Carte in großer Auswahl
Früh Speckkuchen — Ragout fin — Hühnerbrühe
Am 1. u. II. Feiertag nachm. u. abends
in beiden Sälen
Künstler-Konzert
Eintritt frei H. Rieke

Osterlämmer Osterhasen im Zoo

Große neue Tierammlung aus Südamerika, darunter
Ameisenbär, weiße Nandus, 2 Affenfamilien, Großer Marabu
Ein neuer Seelöwe!

Saalschloßbrauerei!
I. u. II. Feiertag 7/4 Uhr
2 Festkonzerte
der Bergkapelle
Im blauen Saal nachm. u. abends
Künstler-Konzerte
bei freiem Eintritt
II. Feiertag 11 Uhr
7 Uhr
Gr. Ballfest

Thalia-Theater
15. 19. 22. April abd. 8.15 Uhr.

Filmvortrag
des Schriftstellers
Justus Schmidt, Berlin
Verfasser d. „Harden Schule“
aus amerikanischen Erinnerungen „Durch Rußland an Persien usw.“

Das unerschlossene Canada
Von der Landwirtschaft, d. Fischereiwirtschaft, d. Urwäldern, vom Goldsuchen und Jagden von Pelztieren usw.

Vorverkauf:
Heinrich Hofhan, Reinhold Koch Lloyd - Reisebüro, L. Schönlich.
Eintrittspreis RM. 1.—
Mitglieder der Freien Volkshöhe* u. d. Bühnen-Volksbundes* erhalten die Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen in ihren Geschäftsstellen.

Reparaturen
an Sprechapparaten u. Musikinstrumenten werden schnell u. billig ausgeführt. Bestantheile sehr billig abzugeben.
Herrn Dr. Kurt Rumpf, Halle
Gellstraße 6.
Julius Keger
Stienweg 53, I. Etg.
Fachgeschäft für
Musikapparate Schallplatten
Günst. Zahlungsabg.
Reparaturen
Fernruf 24554

Wiederholungspreis pro Stück 2,00 M.—, durch Ausgabestellen ohne Bringselbst 1,80 M.—, Einzelpreis 0,25 M.—, die je nachhalt. Koloniesche, 1,00 M.—, die Reflektorgläser.



Das Osterprogramm der Fußballer.

Spandau 04 und Brandenburg-Dresden am ersten Feiertag in Halle - Am Ostermontag sind die Engländer in Halle - Mannschaften auf Reisen - Reichhaltiges Programm der 1b-Klasse und im Jugend-Fuß- und Handball.

Die Feiertage stehen nun vor der Tür. Der Karfreitag als Auftakt des Sportes zum Osterfest war ein Meißner. Das Städteliste Halle-Blagow war ein Meißner. Das Städteliste Halle-Blagow war ein Meißner. Das Städteliste Halle-Blagow war ein Meißner.

Am 1. Feiertag sind zwei sportliche Ereignisse vorzusehen. Auf dem Sportplatz am Zoo soll ein Freundschaftsspiel zwischen Spandau 04 und Brandenburg-Dresden (Pokalgruppenieger) ausgetragen werden. Brandenburg zählte in Dresden stets mit zu den führenden Mannschaften und dürfte auch heute noch unsere Klautoren vor seine leichte Aufgabe stellen. Nachdem der VfB in Weerone gewonnen hatte, mußte er der Wabdeburger Germania mit 0:1 unterliegen. Somit werden die vom Angerwag alles versuchen, einen weiteren Erfolg an ihre Farben zu bringen. Beginn 3 Uhr.

Lehung wie folgt an: Hufion; Hooton, Groves; Sanders, Cor, Rooster; Wames, Sanders, Daniels, Colwell, Hill.

Der Spielführer der Elf ist der Mittelstürmer A. G. Cox, der schon seit Jahren auf diesem Posten in der Viganmannschaft steht und als Inter-

98er Platz 98er Platz

1. Feiertag

S. V. Spandau — Halle 98

V. I. B. Schönebeck — Halle 98

Vormittag: Jugend Hamburger S. V. — Halle 98

Am 1. Feiertag sind zwei sportliche Ereignisse vorzusehen. Auf dem Sportplatz am Zoo soll ein Freundschaftsspiel zwischen Spandau 04 und Brandenburg-Dresden (Pokalgruppenieger) ausgetragen werden. Brandenburg zählte in Dresden stets mit zu den führenden Mannschaften und dürfte auch heute noch unsere Klautoren vor seine leichte Aufgabe stellen. Nachdem der VfB in Weerone gewonnen hatte, mußte er der Wabdeburger Germania mit 0:1 unterliegen. Somit werden die vom Angerwag alles versuchen, einen weiteren Erfolg an ihre Farben zu bringen. Beginn 3 Uhr.

Das Spiel des 1. Feiertages!

Brandenburg Dresden
(Pokalgruppensieger)

gegen

Halle 96

Sportplatz am Zoo
3 Uhr.

Auf dem Sportplatz an der Hutten-Rahe hat der

Sportverein 98 — Spandau 04 zu Gast. Spandau 04 zwang unsere Grünhosen in Spandau eine 3:2-Niederlage auf, Wader vor-

tor 0:4 in Spandau und spielte hier in Halle 1:1. Wir veröffentlichten bereits am Donnerstag die Ergebnisse gegen Weerone, Weerone, Weerone und Weerone, also führende Berliner Vereine. Es ist bereits lange her, wo man hier Berliner Fußball sehen konnte. Um so mehr muß es begrüßt werden, wenn der Sportverein 98 eine spielfähige Berliner Mannschaft nach hier verpflanzt hat.

Spandau 04 wird wie folgt antreten: Ros-maist; Katschke, Latsch; Kohl, Loh-beer, Wäß; Berentez, Gleis, Wader, Wadl, Gahn. Die gesperrt gebrauchten Spieler haben Niederhals Berlin in der Verbandsmannschaft vertreten.

Beginn des Spieles ebenfalls 3:30 Uhr.

Mit diesen zwei Gesellschaftsspielen wäre das Programm des ersten Feiertages erschöpft. Der Clou des Osterfestes soll aber das Spiel der Engländer in Halle werden. Am 2. Feiertag wird der Nunhead Sports-Club gegen Saalegamer Sportfreunde

spielen. Gern war es die Engländer in Erfurt und schlugen nach schönem, ansprechendem Spiel, trotz der Hellestrazpen, des Erfurter Sportklub mit 5:3. Der Boden war von dem niedergegan-genen Regen saft und weich und trotzdem fühlten die Engländer ein beständiges Spiel vor. Auch hier in Halle wird das Spiel bei jedem Wetter stattfinden.

Wir lassen eine kritische Würdigung der einzelnen Mannschaftslieferer folgen: Die Engländer treten gegen unseren Stammler in harter Be-

nationaler die Farben Englands gegen Wales trua.

Die populärsten Spieler jedoch sind E. A. Daniels, der Mittelstürmer, und E. C. Sanders, der Halbtrotz. Letzterer hat nicht weniger als sechsmal international gespielt. Sanders besitzt die meisten Ansehungen aller englischen Amateurliebhaber. Daniels ist ein Durchreicher großer Veranlagung, der mit seinem linken Nebenpieler Colwell die weitaus meisten Tore für Nordsee erzielt hat.

In der ganzen Weltmanntia ist das Aussehen-Interesse außerordentlich gesteigert wegen seines gefährlichen heißen Raumpieles, das in England noch immer sehr selten ist. Einer der interessantesten Spieler der Elf ist der linke Außenstürmer, der mit der englischen Mannschaft im vorigen Jahre an der Tournee durch Kanada teilnahm, nicht weniger als sechsmal für seinen Verband und viermal international aufgestellt wurde.

Von den übrigen Spielern wäre noch der rechte Verteidiger und der Rechtsaußen zu erwähnen. Hooton der erstere ist äußerst schnell, ballfäßig und latätsch ausgezeichnet, während in W. Wames, dem jungen Rechtsaußen, ein internationaler Köhner herantritt.

Die Beiden treten gegen diesen großen Gewinner wie folgt an: Zoll; Harimann, D. Wöme;

Der Clou der Feiertage!

2. Osterfeiertag, nachmittags 4 Uhr

98er Sportplatz

Nunhead Sports-Club, London

englische Amateur-Fußball-Ligamannschaft gegen

Sportfreunde

Saalegamermeister.

Kassenöffnung 1 Uhr. Kassenöffnung 1 Uhr.

Des zu erwartenden großen Andranges wegen wird höchst geteilt, die benutzenden Vorverkaufsstellen zu benutzen.

Das Spiel findet bei jedem Wetter statt!

Schiedsrichter ist Schlotz (98-Merzburger). Beginn des Spieles 4 Uhr.

Unsere blauweißen Waderamer spielen an beiden Oftertagen in Steitlin. Am ersten Tag

treten sie der Thania gegenüber, am Montag spielen sie gegen den Sportklub.

Wurafa meint am Ostermontag in Götba, um gegen 01 anzutreten. Am Montag geht die Reise nach Erfurt, um mit Schwarz-Weiß ein Freundschaftsspiel auszutragen. Interessant ist vielleicht, daß Götba 01 Schwarz-Weiß-Erfurt am letzten Sonntag mit 2:3 unterlegen war.

Wader führt am ersten Feiertag zu Stuttgart 09, um am Montag in Götba gegen Victoria anzutreten.

Wegen viele Reisen unserer Mannschaften neue Gegner bedeuten, damit die Spielstärke unseres Saalegares auch in weitesten Kreisen zu bestem Ansehen kommt.

In Merzburger bringt jeder Feiertag ein

Die Osterspiele der 1b- und unterklassigen Vereine.

Die 1a Klasse im Kampf mit der Liga. — Wie wird der Saalegare sich behaupten?

Für die Klasse sind die kommenden Feiertage Großkampftage. Einige Mannschaften gehen auf Reisen, um die freundschaftlichen und sportlichen Verpflichtungen gegenseitig zu fördern und weiter auszubauen. Andere Vereine wiederum haben neuer Kosten nach Wäßen gesucht, sie haben sich gegen die Konkurrenz die Möglichkeit zu geben, interessanten Sport erleben zu können. Dies gilt hauptsächlich den Vereinen des Geiselstales und den V. A. D. V. E. in überhaup. Wäßen sind ein großes und hartes Publikum vorfinden. In Weerone herrscht an allen beiden Oftertagen Großbetrieb. Am 1. Feiertag tritt

Stutzen Merzburger — Union Sandersdorf im Freundschaftsspiel an. Union Sandersdorf als harter Vertreter des Muldebaues bekannt, dürfte gegen die momentan in guter Form befindlichen Domstädter alle Wäße haben, um erfolgreich zu sein. Wir halten knapp zu Merzburger. Am 2. Feiertag spielen die

Freunde — Wader Weerone.

Zwei Spiele an 2 Tagen hintereinander haben sich schon unangenehme Folgen gehabt. Uns scheint es, als ob der Sieg, wenn es einer werden sollte, schwerer fallen dürfte.

Auch im Geiselstal herrscht Hochbetrieb. Dort stehen sich am 1. Ofterfeiertag

Neumarkt 1 und Blauer Sportklub gegenüber. Im Vogelländchen Gau ist Wäßen als schnelle, eifrige Kombinationsmannschaft bekannt. Unser Eigenantrieb hat es bis jetzt immer verstanden, sich gegen Viganmannschaften anderer Gaus erfolgreich zu schlagen. Der schärfste Punkt bei den Braunen ist der Lormart, wir hoffen, daß er keine schwarzen Tage überstanden hat, und sich von jetzt ab in einem besseren Sinne zeigt. Vorher

am 2. Feiertag treffen Neumarkt und Raumburger Ballspiel-Club aufeinander. Nach dem vorausgegangenen Spiel vorher gegen Wäßen sind wir gespannt, wie sich die Geiselstaler gegen die Liga des Saale-Oberlandes schlagen wird. Hoffen wir auch in diesem 2. Spiel einen Sieg melden zu können.

Der 2. Vertreter der 1b Klasse aus dem Geiselstal

Kayna 22 hat Spielvereinigung Götbaen zu Gast. Mit dieser Verpflichtung haben sie einen spielfähigen Viganvertreter des Ruffhäusergaues als Gegner gewonnen. Wenn Kayna, zu der Form wie in den letzten Tagen auftritt, dann ist uns um eine würdige Vertretung nicht bang.

Dlympia empfängt am 2. Feiertag Freisen 08 Bitterfeld am 4 Uhr auf dem Romelpia 4. Freisen 08 als guter Viganvertreter des Muldebaues bekannt, wird die Grünweihen vor keine leichte Aufgabe stellen. Wader spielen am 1. Uhr gegen 98 die Jugend und 2. Elf gegen die Geisler von Germania Götbaen.

Am 1. Feiertag spielt die 2. von Dlympia gegen die Kel. des Raumburger Ballspielklubes in Raumburg und dürfte gegen diesen Gegner einen schweren Stand haben.

Ammerberg 1910 hat sich die 1. von Wader Corsetha am 4 Uhr am 2. Feiertag verpflichtet. Mit diesem Gegner haben sie eine schwere Verpflichtung übernommen. Wenn es bei den 1910ern auch nicht zu einem Sieg langen sollte, so werden

sportliches Ereignis von besonderer Bedeutung. Der Osterfest sieht ein Treffen zwischen dem VfB und Spielvereinigung Weiden vor. Dem VfB war es anlässlich seiner süd-deutschen Reise möglich, die Spielvereinigung mit 2:1 zu schlagen. Hoffentlich gelangt ihnen diesmal wiederum ein Sieg.

Am Montag steigt ein Freundschaftsspiel zwischen

Sportverein 99 und Dresden 98.

Die Vößen haben annehmend großes vor, denn die Dresdener sind gegenübermäßig auf im Schwung. Nebenfalls werden die 98er alles daransetzen müssen, um gegen diese Mannschaft würdig bestehen zu können.

Wie aber bis zum Schlupf kämpfen und den Gegner zur Hergabe seines ganzen Rennens zwingen.

Geislerstein vertritt den Saalegare gegen

Merzburger Volkstift

am 1. Feiertag in Volkstift. Da Thomas nicht mit von der Partie sein kann, so dürfte der Sturm wohl vor seiner letzten Aufgabe stehen. Immerhin getrauen wir den Leuten vom Angerwag einen Sieg, wenn auch ein knapper zu. Weiter führt die Reise am 2. Feiertag nach Leucha, wo sie gegen die dortigen Wader am 2. Uhr im Freundschaftsspiel treffen. Weiter spielt die 3. gegen die 3. von Leucha.

Am 1. Feiertag spielt

K. A. Weidburg — Spieles. Holzweilig in Reideburg. Holzweilig ist im Muldebau als eifrige ligale Mannschaft bekannt. Da sich beide im Spielstille abheben, ist mit einem interessanten, spannenden Sport zu rechnen. Auf eigenem Platz halten wir einen knappen Sieg der Weidburger möglich. Vorher die 2. Mannschaften beider Vereine.

Auch in der 2. und 3. Klasse herrscht an den beiden Feiertagen Großbetrieb. Am 1. Feiertag begegnen sich in Scheuditz B. I. B. Scheuditz 1 und Fortuna Reipzig Kel. Der ausgesandene Meister der 2. Klasse B. I. B. wird in diesem Spiel zu beweißen haben, daß er auch gegen gute Spieler der 1. Klasse erfolgreich sein kann.

Müßeln — Landsberg am 1. Feiertag in Landsberg. Wir halten Müßeln immerhin so stark, daß sie knapp aber sicher gegen sollten. Immerhin geben die Landsberger auf eigenem Boden einen gefährlichen Gegner ab.

Braunsdorf hat am 1. Feiertag Solgmünde 1. u. 2. im vorigen Spiel blieb Solgmünde mit 3:0 Sieger, und Braunsdorf wird versuchen, es dieses Mal ins Gegenteil umzukehren.

Am 2. Feiertag Braunsdorf — B. I. 2. Merzburger Kel. Gegen die guten Weeroneer Weerone wird es wohl den Braunsdorfern schwer werden zu Erfolgen zu kommen.

Am 1. Feiertag bei Weerone — Sportfreunde Reipzig Schulmannschaft als Gegner. Im Reipziger Gau als äußerst spielfähig bekannt, wird Jörg ein schweren Stand haben. Es würde uns freuen, wenn wir annehmend enttäuscht wären.

Am 2. Feiertag treffen Weerone und Weerone 1. u. 2. aufeinander. Jörg dürfte in Weerone einen eifrigen Gegner vorfinden.

Am 1. Feiertag B. I. 2. Wäßen 1. und 2. gegen Wäßen 1. und 2. in Osmünde. Hier treffen auch ein Gegner aufeinander, welche ein schnelles, eifriges, ungestilltes Spiel pflegen.

Am 1. Feiertag trägt Weerone Weerone gegen Germania Götbaen ein Freundschaftsspiel aus. Bei diesem Spiel steht Weerone vor seiner letzten Aufgabe. Die Möglichkeit eines Sieges liegt nahe, doch will er erst erlöst sein.

Marathon Kößen hat am 1. Feiertag Kapfer Reipzig zu Gast. Sie werden einen Gegner vorfinden, welcher erst nach schwerem Kampf besieg sein will — Grämlig unternimmt eine zweitägige Osterreise, am 1. Feiertag spielen sie gegen VfB Oberböllinger (Götba). Wir hoffen, daß sie als neuer Meister der 3. Klasse den Saalegare würdig und erfolgreich vertreten. Am 2. Feiertag trägt Grämlig ein Freundschaftsspiel gegen VfB.

Die Südamerikaner kommen am 1. Osterfeiertag nach Dresden



Begrüßung der Gäste durch Überreicher, der bei allen Fußballern infolge ihrer Milde, Bekömmlichkeit und ihres wundervollen Aromas im hohen Ansehen stehenden Zigarette Greiling-Auslese zu 5 Pig